

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Tradition mit Herz und Handarbeit: Bauernverband übergibt Erntekrone an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Mit goldenen Ähren, bunten Bändern und dem Duft reifer Felder – so wurde am 8. Oktober im Kreishaus Köthen die traditionelle Erntekrone durch Vertreter des Bauernverbandes Anhalt e.V. an Landrat Andy Grabner übergeben. Die prachtvolle Krone, gefertigt in über 40 Stunden liebevoller Handarbeit von Carmen Lingner aus Drosa, steht seit vielen Jahren als Symbol für Dankbarkeit, Zusammenhalt und die tiefe Verbundenheit zwischen Landwirtschaft und Kreisverwaltung.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

Seite

▲ Familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet

3

▲ LEADER Region Anhalt stellt Weichen für neue Projekte

8

▲ Hier kam die Maus...! Zum „Maustag“ öffneten sich im Industrie- und Filmmuseum Wolfen Türen und Kinderherzen

9

▲ Neue Angebote der Frühen Hilfen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

17

Thomas Külz, Vorsitzender des Bauernverbandes Anhalt, blickte in seiner Ansprache auf ein gutes Erntejahr zurück, die Getreideernte sei im Landkreis Ende September abgeschlossen worden. Dennoch gilt es, aus seiner Sicht, auch kritisch auf die Landwirtschaft im Landkreis zu blicken. „Mit den Preisen sind viele Betriebe unzufrieden – sie sind stark gesunken, weil viel Ware aus Drittländern auf den Markt drängt“, so Külz. Positiv sei hingegen die Lage bei Milch- und Fleischpreisen, die sich stabil entwickelten. Die Betriebe sind dennoch vorsichtig bei Investitionen. Besonders lobte er die „gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis“, der die Belange der Landwirtschaft stets mitdenke und unterstütze.

Auch Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt, dankte für die langjährige Tradition und die hervorragende Kooperation mit dem Landkreis. Er betonte, dass trotz eines „halbwegs passenden Wetterjahres“ man vor allem über die politischen Rahmenbedingungen ins Gespräch kommen muss. Themen wie Tierhaltungsrecht, Mistlagerung und Kreislaufwirtschaft müssten dringend auf Bundesebene klarer geregelt werden. Wichtig sei, dass „keine weiteren Flächen aus der Produktion genommen werden“ und die Landwirte bei der anstehenden Überarbeitung des Landesentwicklungsplans einbezogen würden. „Unsere Bauern achten auf die Biodiversität – sie sind Teil der Lösung, nicht des Problems“, so Feuerborn. Auch er hob lobend hervor, dass der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ein Vorreiter in Sachsen-Anhalt bei der

Kommunikation zwischen den Landwirten und der Kreisverwaltung sei. Hier stoße man mit seinen Anliegen grundsätzlich immer auf offene Ohren und man versuche in regelmäßigen Austauschformaten gemeinsame Lösungen zu finden. Landrat Andy Grabner hob in seiner Rede die enorme Bedeutung der Landwirtschaft für den Landkreis hervor: „Unsere Landwirte prägen das Bild Anhalt-Bitterfelds – sie pflegen unsere Landschaft, sichern Arbeitsplätze und schaffen mit ihren regionalen Produkten Identität.“ Gemeinsam mit dem Kompetenzteam Landwirtschaft wolle der Landkreis auch künftig die Rahmenbedingungen verbessern und Innovationen fördern. Grabner verwies zudem auf die Herausforderungen der regionalen Energieplanung: „Wir müssen gemeinsam Lösungen mit Augenmaß finden, die Windkraft stellt uns vor Herausforderungen, die wir nur im Gespräch miteinander bewältigen können.“

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorstellung der Brennerei Jeser aus Quellendorf. Konstanze Plötz, Inhaberin und Direktvermarkterin, präsentierte ihre neuen Spirituosen, die aus Früchten und Kräutern einer seit 2015 bestehenden Streuobstwiese entstehen. Mit viel Leidenschaft und regionalem Bezug entstehen dort edle Brände und Liköre – vom Fenchel über Kirsche bis zur Quitte.

Die Erntekrone kann nun auch von den Besuchern der Kreisverwaltung über dem Foyer schwebend bis zum Beginn der Weihnachtszeit bestaunt werden.



Die Landkreisverwaltung informiert

Familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet



Arbeiten von zu Hause aus, flexible Arbeitszeiten oder eine vorübergehende Teilzeit zur Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger. Es gibt viele Möglichkeiten für Firmen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen und sich als familienfreundliches Unternehmen zu beweisen.

Die familienfreundlichen Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld werden seit 2010 alle zwei Jahre für ihr Engagement ausgezeichnet -

am 2. Oktober 2025 fand die feierliche Übergabe der Urkunden und Plaketten beim Diakonieverein Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen statt. 22 Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Produktion, Dienstleistung, Pflege und Gesundheit haben sich um den Preis beworben und stellten sich der Bewertung einer Jury, zusammengesetzt aus Vertretern der Kreishandwerkerschaft, IHK, EWG, der Agentur für Arbeit, dem MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen und dem Lokalen Bündnis für Familie sowie der Organisatorin des Wettbewerbs, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Diese Jury besuchte alle Unternehmen und war sich einig: Sie alle sind Gewinner, denn Sie alle haben Ihre Mitarbeiter in den Fokus gestellt, Familienfreundlichkeit zur Unternehmenskultur gemacht und so gezeigt, dass Arbeit und Privatleben keine Gegensätze sein müssen.

Das sind unsere Gewinner:



Allianz Brian Leonhardt, Wohnungsgesellschaft Köthen mbH, Janssen Landschaftspflege, Zeidler GmbH, Phönix Industriedienstleistungen GmbH, Abena GmbH Zörbig, Köthen Energie GmbH, Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, Unite Services GmbH & Co. KG, Industriefabrik Schneider GmbH, Dow Chemical, IKA Innovative Kunststoffaufbereitung GmbH & Co. KG, Mibe GmbH Arzneimittel, MM Wolfen GmbH, Hans Abel GmbH & Co. KG, Frühauf und Schmid Energiekonzepte GmbH, Autocenter Pfuhl GmbH, Physiotherapie Sandersdorf Susanne Zitzmann, Cura cordis PflegeKonzept GmbH, Auxilium Soziale Dienste GmbH, Seniorenpflegeheim Rosenhain, Caritas Wohn- und Förderstätte Burgkernitz. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gratuliert allen Preisträgern und freut sich auf viele Bewerbungen, wenn es 2027 wieder heißt: "Familienfreundliche Unternehmen gesucht!"

Marktsprechstunde mit Landrat Grabner und Oberbürgermeister Schenk



Trotz zum Teil durchwachsenen Wetters waren am 7. und 10. Oktober zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bei der Marktsprechstunde von Landrat Andy Grabner und Bitterfeld-Wolfens Oberbürgermeister Armin Schenk in Wolfen und Bitterfeld. Zwischen Gemüse- und Bäckerstand ging es um Themen, die die Menschen in der Region bewegen - direkt, persönlich und auf Augenhöhe.

Ein Herzliches Dankeschön an alle, die vorbeigeschaut haben.



Information bezüglich der Antragstellung auf Förderung kultureller Projekte für das Kalenderjahr 2026

Aus gegebenem Anlass wird die Antragsfrist auf Kunst- und Kulturprojekte im Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf den Antragsschluss 31. Dezember 2025 verlängert.

Der Landkreis hat sich erneut zur Aufgabe gestellt, die in die Jahre gekommene Richtlinie „Kunst- und Kulturförderrichtlinie“ und die „Richtlinie zur Kulturförderung im ländlichen Raum“ zu aktualisieren und den derzeit gegebenen Organisations- und Veranstaltungsumständen anzupassen. Die Beschlussfassung der Änderungsvorschläge aus der Politik und der Verwaltung befindet sich noch im Bearbeitungsstatus und werden bis zu den bisher festgesetzten

Antragsfristen, 30. September bzw. 01. Oktober des Vorjahres, nicht abgeschlossen sein. Um die Kunst- und Kulturprojekte 2026 bereits mit den aktualisierten Richtlinien berücksichtigen zu können, wird die Verlängerung bis zum 31. Dezember 2025 aus politischer und verwaltungsinterner Ebene einstimmig begrüßt und umgesetzt.

Nach erfolgreich abgeschlossenen Beschlussfassungen werden die aktualisierten Richtlinien auf der Website des Landkreises (www.anhalt-bitterfeld.de/de/foerderung-von-kultur-und-kunst.html) inkl. angepasster Formulare für Sie zur Verfügung gestellt.

Partnerschaft für Demokratie: Workshop



In Aken verbrennen Jugendliche in einer Bushaltestelle das „Tagebuch der Anne Frank“. An einer Schule in Bitterfeld wird ein Hakenkreuz auf den Schulhof gesprüht. Nach dem Christopher-Street-Day 2024 in Köthen ermittelt die Polizei wegen homophober Graffiti und Beleidigungen gegen Teilnehmer. Am Rande des kleinen Ortes Ramsin (Sandersdorf-Brehna) sprühen Unbekannte mit roter Farbe ein Hakenkreuz an einen Baum. Diese Sammlung demokratiefeindlicher, vielfaltsablehnender, extremistischer Vorfälle ist zwar bei Weitem nicht vollständig, zeigt aber dennoch eindrücklich: „Jeden Tag muss unsere Demokratie erneuert werden.“ Dieses Ziel hat sich die Partnerschaft für Demokratie der „KREIS DER VIELFALT!“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld auf die Fahnen geschrieben. Gemeinsam mit der Hochschule Magdeburg-Stendal haben sie nun Vertreter aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Kirche und Polizei eingeladen, sich über aktuelle Problemlagen im Landkreis auszutauschen und eine Situationsanalyse zu erarbeiten.

Im Mehrgenerationentreff Sandersdorf sammelten die Workshop-Teilnehmer zunächst ihre Eindrücke, die Probleme, Vorfälle, Angriffe auf Demokratie und Vielfalt, die in den letzten drei Jahren im Kreisgebiet stattgefunden haben (einige der Beispiele sind im ersten Absatz genannt) – diese wurden dann „kategorisiert“. Anschließend wurde in Kleingruppen zu den vier drängendsten Themen diskutiert, dazu gehörten die „Transgenerationale Weitergabe verfassungsfeindlicher

Einstellungen und verschärfte Radikalisierung Minderjähriger“, „Verfassungsfeindliche Symbole/Propaganda“ und „Antisemitismus“.

Was sind die Ursachen für diese Probleme? Welche Akteure und Netzwerke tragen dazu bei? Und welche Entwicklungen sind für die nahe Zukunft zu erwarten? Viele Ideen und Anregungen wurden zusammengetragen, die nun von der Hochschule Magdeburg-Stendal unter Berücksichtigung vieler allgemeiner Daten zum Landkreis (zum Beispiel zur Demografie, der sozioökonomischen Situation, zu Infrastruktur oder Bildung) zusammengefasst werden. In einem weiteren Schritt soll es um mögliche Lösungsansätze zu den konkreten Problemen gehen, aus dem ein Handlungskonzept als Arbeitsgrundlage für die Partnerschaft für Demokratie der „KREIS DER VIELFALT!“ erarbeitet wird.

Eins ist dabei schon jetzt klar: So einfach wie bei dem Hakenkreuz in Ramsin, das engagierte Bürger mit roter Farbe zu einem Herz umgestaltet haben, werden sich die demokratiefeindlichen Entwicklungen in unserem Landkreis nicht lösen lassen.

Die Partnerschaft für Demokratie „KREIS DER VIELFALT! Anhalt-Bitterfeld“ wird durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Landesprogramms für „Demokratie, Vielfalt, und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt“ gefördert.

Gefördert von:



Im Rahmen des Bundesprogramms



Nächste Ausgabe
Freitag, 7. November 2025

Redaktionsschluss
Mittwoch, 22. Oktober 2025

Übernächste Ausgabe
Freitag, 21. November 2025

Redaktionsschluss
Donnerstag, 6. November 2025



Treffen Jugendforum „KREIS DER VIELFALT!“



Am 24. September 2025 fand unsere erste Sitzung des Jugendforums „KREIS DER VIELFALT! Anhalt-Bitterfeld“ im Jahr 2025 statt. Mit vielen Ideen, wichtigen Beschlüssen und spannenden Ausblicken haben wir gemeinsam die Weichen für die kommenden Monate gestellt. Ein wichtiger Punkt war die Wahl unseres neuen Vorstands: Den Vorsitz übernimmt ein Mitglied aus dem Jugendbeirat Sandersdorf-Brehna, unterstützt von Vertreterinnen und Vertretern des Kinder- und Jugendbeirates Zerbst/Anhalt sowie des Jugendbeirates Sandersdorf-Brehna als stellvertretenden Vorsitz. Damit ist unser Leitungsteam für die Arbeit im kommenden Jahr stark aufgestellt.

Auch die Delegierten für den Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie wurden bestimmt. Gewählt wurden dabei Vertreterinnen und Vertreter des Jugendforums, sodass wir auch in diesem Gremium gut eingebunden sind. Darüber hinaus haben wir uns mit der dritten Förderperiode des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ beschäftigt, das auch in den kommenden Jahren wichtige Impulse für

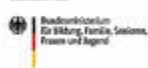
Projekte im Landkreis geben wird. Besonders spannend war der Austausch zu aktuellen Projekten: So berichtete der Jugendgemeinderat Muldestausee von Plänen für eine Freizeitanlage in Schlaitz.

Zum Abschluss haben wir beschlossen, uns am **25. Oktober 2025** erneut zu treffen – mit einer weiteren Sitzung und einem geplanten Workshop für die neuen Mitglieder.

Mit dieser Sitzung haben wir als Jugendforum einen erfolgreichen Start in die neue Förderperiode gelegt. Wir freuen uns auf die kommenden Projekte, auf spannende Diskussionen und darauf, die Stimme junger Menschen in Anhalt-Bitterfeld weiterhin stark hörbar zu machen.

Das Jugendforum der Partnerschaft für Demokratie „KREIS DER VIELFALT!“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Landesprogramms „Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt“ des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Gefördert von:



Im Rahmen des Bundesprogramms



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Besetzung der Funktion der Kreisjugendfeuerwehrwartin / des Kreisjugendfeuerwehrwartes

In Ausführung des § 17a Abs. 2 Satz 3 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz –BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. Juni 2001, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108) ist vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Kreisjugendfeuerwehrwartin / der Kreisjugendfeuerwehrwart schnellstmöglich auf Vorschlag der Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte der Städte und Gemeinden im Landkreis Anhalt-Bitterfeld durch den Landrat neu zu benennen.

Die Benennung in die Funktion der Kreisjugendfeuerwehrwartin/ des Kreisjugendfeuerwehrwartes erfolgt unbefristet. Die Kreisjugendfeuerwehrwartin / der Kreisjugendfeuerwehrwart soll den Kreisbrandmeister bei der Förderung der Kinder- und Jugendfeuerwehrarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren unterstützen und untersteht damit dem Kreisbrandmeister.

Der Kreisjugendfeuerwehrwartin / dem Kreisjugendfeuerwehrwart obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Feuerwehren,
- Durchführung regelmäßiger Dienstberatungen mit den Stadt-, Gemeinde- und Verbandsjugendwarten,
- Führen eines Diensttagebuches über ihre/seine Aktivitäten,
- Organisation eines jährlichen Kreisjugendfeuerwehrtages in Zusammenarbeit mit den Feuerwehrverbänden,
- Organisation regelmäßiger Fortbildungen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Es ist insbesondere mitzuwirken bei:

- Erstellen eines Jahresberichtes über die Tätigkeiten,

- Aufstellung eines Haushalts in Form von finanziellen Mitteln für die Kinder- und Jugendfeuerwehren des Kreisgebietes
- Auszeichnungsvorschlägen

Im Rahmen der Erledigung der ehrenamtlichen Aufgaben wird u.a. eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung nach der Entschädigungssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gewährt.

Die zu benennende Kreisjugendfeuerwehrwartin / der zu benennende Kreisjugendfeuerwehrwart soll gemäß § 3 Abs. 2 und 5 i.V. mit Anlage Teil 3 Nr. 3 der LVO-FF mindestens über eine fünfjährige Diensttätigkeit in der Funktion einer/eines Jugendfeuerwehrwartes/-in verfügen sowie an mindestens zwei anerkannten funktionsspezifischen Fortbildungen teilgenommen haben.

Eine Führungsausbildung (mindestens Gruppenführer) wäre wünschenswert.

Bewerbungen für die ehrenamtliche Funktion der Kreisjugendfeuerwehrwartin/ des Kreisjugendfeuerwehrwartes sind bis zum 31.12.2025 beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Fachbereich Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) schriftlich oder per E-Mail an bkr@anhalt-bitterfeld.de einzureichen. Hierzu gehören u.a.

die Nachweise der Qualifikation zum Jugendfeuerwehrwart, zur Teilnahme an mindestens zwei anerkannten funktionstypischen Fortbildungen sowie der mindestens fünfjährigen Dienstzeit in der Funktion eines Jugendfeuerwehrwartes.

gez. Kiel

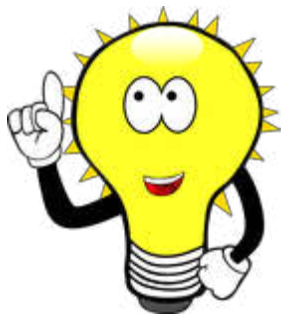
Fachdienstleiter Brand- und Katastrophenschutz



Wussten Sie schon, ...?

... warum der Gröbzigener Schlossturm „Mauseturm“ genannt wird?!

Der Turm diente früher als Gefängnis für alle Leute, die etwas „gemaust“ hatten. Der Turm ist das einzige Überbleibsel des ehemaligen Gröbzigener Schlosses, heute ist er das Zuhause des Heimatvereins.



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit! Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- Sachbearbeitung gesetzlicher Vertreter (m/w/d)
- Brandschutzprüfer/-in (m/w/d)
- Sachbearbeitung „Musik-Galerie an der Goitzsche“ (m/w/d)
- Fachassistent/-in Servicepoint (m/w/d).



HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de



Workshops für Vereine - jetzt anmelden!

In den Vereinen unseres Landkreises schlägt das Herz zivilgesellschaftlichen Engagements in unserer Gesellschaft - das wollen wir unterstützen und bieten Vereinen Workshops zu unterschiedlichen Themen an – das Ganze natürlich kostenlos!



Foto: AJ Watt via Canva.com

„Generationenwechsel im Vorstand - Übergänge klug gestalten“

Termin: Donnerstag, 20. November 2025

Uhrzeit: 18:00 - 20:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, OT Sandersdorf, Ring der Chemiewerker 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Der Generationenwechsel in Vorständen ist für viele Vereine eine große Herausforderung. Übergänge klug zu gestalten, Nachfolger zu finden und Wissen weiterzugeben, sind entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Vereinszukunft. Um Sie bei diesem wichtigen Thema zu unterstützen, lädt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld Sie herzlich zum Vortrag **„Generationenwechsel im Vorstand - Übergänge klug gestalten“** ein.

Bitte melden Sie sich bis 14. November an unter <https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/kurz/1002216>

„Fundraising, Fördermittelakquise und Sponsoring“

Termin: Donnerstag, 27. November 2025

Uhrzeit: 18:00 - 20:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, OT Sandersdorf, Ring der Chemiewerker 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Die Sicherung von finanziellen Ressourcen ist für das Vereinsleben von zentraler Bedeutung. Fundraising, Fördermittelakquise und Sponsoring bieten vielfältige Möglichkeiten, Projekte und Angebote langfristig zu finanzieren. Um Ihnen hierzu wertvolle Impulse zu geben, lädt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld Sie herzlich zum Vortrag **„Fundraising, Fördermittelakquise und Sponsoring“** ein.

Bitte melden Sie sich bis 20. November an unter <https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/kurz/1002217>



Azubis und duale Studenten für 2026 gesucht

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergehen soll und bist auf der Suche nach einer spannenden Ausbildung oder einem praxisorientierten Studium?



Du möchtest in einer öffentlichen Verwaltung Verantwortung übernehmen? Hier bietet der Landkreis Anhalt-Bitterfeld dir tolle Möglichkeiten. Ob als Verwaltungsfachangestellte, Straßenwärter, Bauingenieur oder Sozialarbeiter – es ist für alle Interessenlagen eine grundlegende Ausbildung dabei. Wir suchen für 2026 engagierte Auszubildende und duale Studenten, die Lust haben, die Zukunft in Anhalt-Bitterfeld mitzugestalten.

Wir bieten

- abwechslungsreiche und spannende Ausbildungszeit
- attraktives Entgelt nach Tarifrecht und Reisekostenerstattung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- flexible Arbeitszeitregelung
- bei guten Leistungen Übernahme in ein Arbeitsverhältnis

Bewirb dich als Azubi (m/w/d) als

- Straßenwärter – Bewerbungsschluss 30.10.2025
- Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration – Bewerbungsschluss 03.11.2025
- Verwaltungsfachangestellter Fachrichtung Kommunalverwaltung – Bewerbungsschluss 03.11.2025
- Kreisobersekretärin/anwärter – Bewerbungsschluss 07.11.2025

oder als dualer Student (m/w/d)

- für Soziale Arbeit – Bewerbungsschluss 09.11.2025
- als Kreisinspektorin/anwärter – Bewerbungsschluss 16.11.2025
- für Bauingenieurwesen – Bewerbungsschluss 23.11.2025

Die vollständigen Ausschreibungstexte sowie weitere Informationen zu den Ausbildungs- und Studiengängen findest Du auf unserer Website unter www.anhalt-bitterfeld.de. Für Rückfragen stehen auch die Ausbildungsleiterinnen Melanie Dittmann Tel.: 03496 601137 für Ausbildungsplätze, Annika Blazaitis Tel.: 03496 601125 für Studienplätze, E-Mail: deine.zukunft@anhalt-bitterfeld.de zur Verfügung.

Wirtschaft und Kreisentwicklung

LEADER Region Anhalt stellt Weichen für neue Projekte - Investitionen in Köpfe und Netzwerke spielen wachsende Rolle



Die LEADER-Region Anhalt hat am 7. Oktober 2025 in der Synagoge Gröbzig ihre 5. Mitgliederversammlung und Sitzung des Auswahlgremiums abgehalten und zahlreiche Entscheidungen für die regionale Entwicklung getroffen. Wie stets nahmen die Antragstellenden an dem sehr transparent gestalteten Auswahlverfahren teil.



Gastgeber war der Museumsverein Gröbzig Synagoge e.V., der vor der Sitzung durch das Museum führte und ein erfolgreiches LEADER-Projekt der Vorperiode präsentierte.

Die Mitglieder wählten insgesamt 15 Projekte zur Förderung aus, die die Bandbreite von Infrastruktur, Freizeit, Bildung und sozialer Innovation in der Region gut abbilden. Von der sportlichen Freizeitanlage der SG Ramsin über die Filteranlage fürs Schwimmbad Zörbig bis zur Machbarkeitsstudie für das Akener Bootshaus reichen die Projekte, die unmittelbar Aufenthaltsqualität, Freizeitnutzung und touristische Wertschöpfung stärken sollen.

Mit der Schaufrutterküche im Tierpark Köthen, Instrumenten für den Handglockenchor Anhalt und mehreren kirchlichen

Vorhaben, darunter einige investitionsvorbereitende Machbarkeitsstudien, wurden sowohl kulturelle Impulse als auch Maßnahmen zur Belebung identitätsstiftender Orte unterstützt. Zugleich beschloss die LAG, dass vor Investitionen in wenig genutzte Gebäude eine konkrete Belebnungsstrategie mit Vereinbarungen zur besseren Auslastung erarbeitet und durch die Mitglieder genehmigt werden muss. Andernfalls kann kein Förderwürdigkeitsbeschluss gefasst werden. Bemerkenswertes Beispiel für starkes freiwilliges Engagement von Einwohnerinnen und Einwohnern ist die Umnutzung der früheren Feuerwehr in Göttwitz zu einem dörflichen Treffpunkt und Mehrfunktionshaus durch einen neu gegründeten Bürgerverein. Auch in Köpfe investiert die Region. Zwei Vorhaben widmen sich Bildungs- und Netzwerkvorhaben, darunter mit dem „mHaus Plan B(ildung)“ des Kleinfolgenreich e.V. in Schortowitz ein besonders innovatives Modellprojekt. Darüber hinaus wird der Landkreis Anhalt-Bitterfeld seine Koordinationsleistungen im Bereich Demokratieförderung zukünftig viel breiter aufstellen können als bisher. Nach 1,5 Jahren Laufzeit von LEADER ist nun mehr als die Hälfte des auf fünf Jahre konzipierten regionalen Budgets gebunden. Eine gute Balance, die einerseits den Wettbewerbsgedanken wahrt und andererseits sicherstellt, dass das Fördergeld auch in Gänze in die Region fließt. Für das kommende Jahr werden substanzielle Änderungen bei den Förderobergrenzen für kommunale Antragsteller erwartet, die aller Voraussicht nach für einen noch schnelleren Mittelabfluss sorgen.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Mit eigenen Ideen die Dübener Heide mitgestalten: LEADER-Förderaufruf in Sachsen-Anhalt startet

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Dübener Heide Sachsen-Anhalt ruft ab dem 6. Oktober 2025 zur Einreichung neuer Projektideen auf. Mit insgesamt rund 2,3 Millionen Euro Fördermitteln aus LEADER (ELER) und CLLD ESF+ können Menschen in der Dübener Heide ihre Vorhaben auf den Weg bringen und so die Zukunft ihrer Heimat aktiv mitgestalten. Gefördert werden Projekte in allen drei Handlungsfeldern der Entwicklungsstrategie: *BeschäftigungsReich*, *Natur-Reich* und *HeideHeimat*. Unterstützung erhalten Vorhaben aus den Bereichen Bildung, Kultur und Soziales, kleine Beschäftigungsprojekte, Bildungsangebote sowie Maßnahmen zum Natur- und Umweltschutz – auch Projekte zur Integration von Migrantinnen und Migranten sind willkommen.

Förderrahmen und Zielgruppe

Für den Förderaufruf stehen 2.137.000 Euro aus LEADER (ELER) und 140.000 Euro aus CLLD ESF+ bereit. Von der Förderung profitieren können Kommunen, Kirchen, Vereine und kleine Unternehmen, die ihre Vorhaben in der LEADER/CLLD-Förderregion umsetzen. Dazu gehören im Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Stadt Bitterfeld-Wolfen (alle Ortsteile), die Gemeinde Muldestausee (alle Ortsteile) und die Stadt Raguhn-Jeßnitz (Ortsteile Altjeßnitz und Jeßnitz).

Fristen und Verfahren

Projekte können ab dem 6. Oktober und bis einschließlich 7. November 2025 beim Regionalmanagement der LAG Dübener Heide Sachsen-Anhalt eingereicht werden. Die **Auswahl der Vorhaben** ist für den **17. Dezember 2025** vorgesehen. Das Verfahren läuft zweistufig ab. Nach der Bestätigung durch die LAG haben Projektträgerinnen und Projektträger sechs Monate Zeit, ihren Antrag bei der Bewilligungsbehörde einzureichen.

Kontakt

Für Beratung und Information zur Projektanmeldung steht das Regionalmanagement der LAG Dübener Heide Sachsen-Anhalt zur Verfügung:

E-Mail: kontakt@leader-duebener-heide.de

Weitere Informationen: www.leader-duebener-heide.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Dübener Heide
NATURPARK

Berufsmesse und Podiumsdiskussion in Bitterfeld-Wolfen

Etwa 1.400 Besucher haben am 24. September die Berufsmesse im Metall-Labor „Dr. Adolf Beck“ in Bitterfeld-Wolfen besucht - auch am Messestand des Landkreises, sowie am Gemeinschaftsstand der EWG und der Jugendberufsagentur wurden jede Menge Fragen rund um das Thema Ausbildung im und beim Landkreis beantwortet. Im Rahmen der Messe hatte der CarbonCycleCultureClub (C4) wichtige Fragen dis-

kutiert. Bei einer Podiumsdiskussion, an der auch Landrat Andy Grabner teilnahm, wurde u.a. besprochen, wie man Auszubildende auf Jobs vorbereiten kann, die es heute noch gar nicht gibt. Denn Künstliche Intelligenz verändert Berufsbilder radikal, manche verschwinden, während andere neu entstehen. Deshalb sind digitale und soziale Kompetenzen wichtiger denn je.



Bildung und Kultur

Hier kam die Maus...! Zum „Maustag“ öffneten sich im Industrie- und Filmmuseum Wolfen Türen und Kinderherzen

Seit einigen Jahren lädt die TV-bekannte Maus jeweils am 3. Oktober ihre jungen Freunde zum Entdecken ein. Bereits zum 4. Mal beteiligten sich die Museen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld daran. So hieß es diesmal „Türen auf mit der Maus“ im Industrie- und Filmmuseum Wolfen und dem Ruf folgten zahlreiche kleine und große Mausfans.

Die kleinen Freunde der großen Maus konnten sich entscheiden, ob sie einerseits Fotos malen, belichten und entwickeln oder andererseits aus verschiedenen Stoffsorten flechten, weben und nähen wollten. Die sie begleitenden älteren Mausfans nahmen an einer Führung teil oder erkundeten anhand einer Hausrallye das Museum auf eigene Faust. Um die Wartezeit zum Beginn des nächsten Programmes

zu verkürzen, bastelten die Kinder Drehscheiben und Dau-menkinos oder testeten am Gehör-Memory, ob sie die unterschiedlichen Geräusche in den Filmdosen auseinanderhalten konnten. Aber auch nach dem Programm verweilten viele Besucherinnen und Besucher noch im Museum, um sich alles anzuschauen und auszuprobieren, was das Haus öffentlich bereithält. Mehr oder weniger spielerisch erfuhren die Gäste viel Wissenswertes über Geschichte und Erzeugnisse der einst weltbedeutenden Filmfabrik Wolfen.

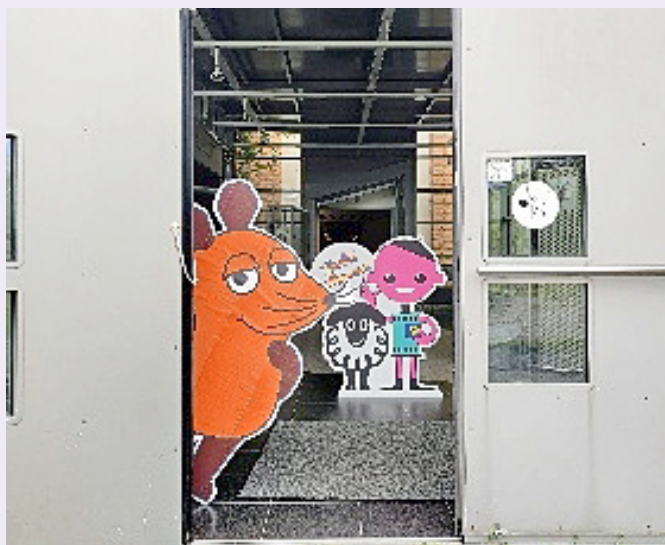
In allen Räumen war geschäftiges Treiben und gute Laune zu spüren. Gäste und Museumsteam erlebten einen sehr schönen Tag. Deshalb heißt es am 3. Oktober 2026 wieder „Hier kommt die Maus!“, dann im Kreismuseum Bitterfeld.



In der Dauerausstellung zur Geschichte der Chemiefaserproduktion hielt das Museumsteam viele Mitmachangebote bereit.



Bei der „Handarbeit“ war Geschicklichkeit gefragt.



Die Museumsmaskottchen Wolfi und Pryla begrüßten die Maus.



Die sechsjährige Lena Zukovskij experimentierte in der Dunkelkammer sowie im Fotolabor.





Filmfabrik – Farbfilm – Filmmuseum: Vortrag mit Filmvorführung von Dr. Ralf Forster (Filmmuseum Potsdam) anlässlich 15 Jahre „Historische Stätte der Chemie“



Seit 15 Jahren ist das Industrie- und Filmmuseum Wolfen mit dem Titel „Historische Stätte der Chemie“ ausgezeichnet. Im Museum wird die Geschichte der ehemals zweitgrößten Filmfabrik der Welt dokumentiert, die 1936 den ersten universell einsetzbaren Dreischichten-Farbfilm herstellte. Eine dafür verwendete Begießmaschine gibt es noch heute – als wichtiges Exponat der Ausstellung.



Dr. Ralf Forster schlägt in seinem Vortrag eine Brücke zwischen der Vergangenheit der Filmfabrik sowie der Gegenwart des Museums und konzentriert sich auf die Farbfilm-entwicklung.

Agfacolor-Neu steht dabei einerseits für deutschen Erfindergeist und eine hoch spezialisierte Industrie, die es mit der Konkurrenz in den USA aufnehmen konnte. Auf der anderen Seite ist sie untrennbar mit einer Diktatur verbunden, deren Propaganda diese Hochtechnologie für sich beanspruchte. Nach dem Motto „Schwere Zeiten, leichte Filme“ ließ sich Unterhaltungsware, weil nun in Farbe, noch wirkungsmächtiger in Umlauf setzen und visuell starke Auslands- „Information“ betreiben.

Nach 1945 profitierten Ost und West von Agfacolor, wobei vor allem die junge DDR den Markennamen intensiv nutzte, um ihn 1964 durch ORWOCOLOR zu ersetzen.

Zu dem Vortrag werden zwei selten gezeigte Filme präsentiert: die interne IG-Farben-Dokumentation „Ausschnitte verschiedener subtraktiver und additiver Farbfilmaufnahmen“ von 1939 sowie der Werbefilm des VEB Filmfabrik Wolfen „Farbig durch Agfacolor“ von 1951.

Wann: Mittwoch, 29. Oktober 2025, 18 Uhr

Wo: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen,
Tel.: 03494 – 6996040

Eintritt: 5 Euro; ermäßigt: 2,50 Euro

www.ifm-wolfen.de

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.



Business-Grillen in Köthen: Berufsorientierung mit Biss - Jugendliche treffen auf regionale Unternehmen



Das Business-Grillen 2025 in der Jugendbegegnungsstätte Martinskirche in Köthen war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Über 50 Jugendliche nutzten am 9. Oktober 2025 die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit acht regionalen Unternehmen und Institutionen ins Gespräch zu kommen.

Bei Bratwurstduft und Lagerfeuerstimmung stand das persönliche Kennenlernen im Mittelpunkt. Viele der Jugendlichen informierten sich über Ausbildungsberufe und Einstiegsmöglichkeiten in der Region, führten erfolgreiche Gespräche und knüpften erste Kontakte für ihren Berufseinstieg.

Auch das Köthener Team der Jugendberufsagentur war vor Ort vertreten und stand den Jugendlichen für Beratung und Fragen rund um Ausbildung, Beruf und Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Das Business-Grillen bietet seit mehreren Jahren einen besonderen Rahmen der Berufsorientierung – locker, praxisnah und direkt. Ziel ist es, Jugendlichen aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Chance zu geben, Arbeitgeber aus der Region kennenzulernen und Berufsperspektiven aus erster Hand zu erfahren.

Veranstaltet wurde das Format erneut von der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern. Großer Dank gilt der Jugendbegegnungsstätte in der Martinskirche, die als Gastgeber der Veranstaltung tatkräftig unterstützte. Ebenso bedanken wir uns bei der Entwicklungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), die

das Format als Mitorganisatoren engagiert begleitet haben. Das große Interesse und die positive Resonanz zeigen, dass dieser unkonventionelle Ansatz wirkt: Berufsorientierung darf Spaß machen – und kann dabei gleichzeitig wertvolle Zukunftswege eröffnen.



Verdienstvolle Projektleiterin der KUNSTWELTEN verabschiedet

Dr. Marion Neumann, Akademie der Künste Berlin, war dem Landkreis ABI und vor allem den Schulen eine engagierte Partnerin. Sie hatte ganz maßgeblich Anteil daran, dass kulturelle Bildung in ABI seit 2007 einen noch höheren Stellenwert einnimmt.

Innerhalb des Projektes KUNSTWELTEN wurden bisher viele hundert Kinder und Jugendliche zu kleinen und großen Künstlern, Musikern, Planern und Gestaltern ihrer eigenen Umgebung.

Die Schüler, dazu viele Lehrer, weitere unzählige Unterstützer und wir als stolzer Partner des Projektes haben ihr unsagbar viel Erfahrungsgewinn, außergewöhnliche Begegnungen und die Erweiterung des Erlebnishorizontes zu verdanken!

Nun geht sie in den Ruhestand und wir wünschen ihr alles erdenklich Gute für die nächste Phase und sagen ganz herzlich: Dankeschön! Das Projekt KUNSTWELTEN wird, so Präsident Manos Tsangaris am Mittwochabend in Berlin, auch in ABI selbstverständlich fortgesetzt. Wir freuen uns darauf!



Anja Sachenbacher (l.), KUNSTWELTEN-Organisatorin des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, bedankt sich bei Dr. Marion Neumann (r.) für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2505



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de

Wir sind ABI Impressum
Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Herausgeber:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Jana Müller, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Bereich Landrat, Tel. 03493 341 417,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Marie-Luise Wille, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Bereich Landrat, Tel.: 03493 341 808,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Veranstaltungen in der Musik-Galerie an der Goitzsche

Herbert Karl von Beesten: „Es fängt wieder an.“

Dichterwettkampf zwischen R.M. Rilke und Edlef Köppen in der Musik-Galerie (Szenische Lesung)

7. November, 18 Uhr



Am 7. November, 18 Uhr, kommt der Magdeburger Literat und Performer Herbert Karl von Beesten mit einer sehr besonderen Show in die Musik-Galerie an der Goitzsche. Man könnte sie als frühen Poetry Slam bezeichnen: Rainer Maria Rilke (1875-1926) und der in Genthin geborenen Schriftsteller Edlef Köppen (1893-1939) treffen in einem „literarischen Wettbewerb“ aufeinander und „disputieren“ zum Thema „Krieg“. Köppen widmet sich dem Thema in seinem Roman „Heeresbericht“ mit „Neuer Sachlichkeit“ und steht damit im Gegensatz zur lyrisch-romantisierenden Darstellung Rilkes. Beesten setzt die fiktive Auseinandersetzung schauspielerisch in Szene und ergänzt seine Lesung mit multimedialen Einspielungen.

Die Auseinandersetzung ist hochaktuell und wird auch heute kontrovers geführt. Wie in jedem Poetry Slam ist daher auch die Meinung des Publikums gefragt.

Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Rosen für das „RosaEck“

12. November 2025, 8:30 Uhr, am „RosaEck“

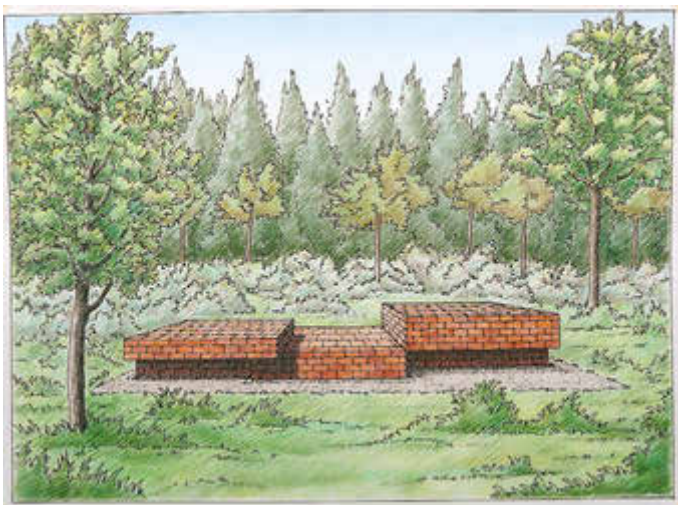


Foto: Heike Brückner

Kennen Sie das „RosaEck“ im Goitzschewald? Das Landschaftskunstwerk entstand 2012. Geschaffen hat es die Künstlergruppe „Goitzsche-Wald“ mit Heike Brückner,

Jacques Leenhardt und Gianni Burattoni. Vor nunmehr 13 Jahren pflanzten sie hier rosa Wildrosen (*Rosa rugosa*) als Bestandteil eines Kunstwerkes. Wie kommen wilde Rosen in ein Tagebau-Areal? Der Goitzsche-Wald ist ein Rekultivierungswald auf einer Abraum-Kippe. Lange Zeit wurden als Rekultivierungspflanzen nur Pappeln, Weiden und Kiefern angebaut. Seit den 1960er Jahren begann man, bei der Rekultivierung auch den Aspekt von Schönheit und Gestaltung einzubeziehen. Es wurde mit blühenden Sträuchern und farbigen Laubbäumen experimentiert. Der Goitzsche-Wald ist ein exemplarisches Beispiel dafür. Das RosaEck gab es tatsächlich an einer Wegegabelung in der Goitzsche. Inzwischen ist es verbuscht. 2012 wurde das Motiv am Eingang in den Goitzsche-Wald adaptiert. Es markiert das Wededreieck zwischen ehemaliger Kohlebahn und den beiden Zugängen aus Bitterfeld. Zur Verstärkung der Wahrnehmung errichtete man zusätzlich innerhalb des RosaEcks ein Objekt aus Ziegelsteinen - eine „Rosa-Bank“. Die Schaffung von Kunstwerken in der Natur und mit natürlichen Materialien basiert darauf, die Umwelt als gestaltbares Element zu verstehen und bestenfalls sogar eine Wechselwirkung oder gar Symbiose zwischen Kunst und Natur herzustellen. Häufig sind diese Kunstwerke vergänglich und werden durch Umwelteinflüsse wieder Teil des Naturkreislaufes. Will man in solchen Fällen die Erlebbarkeit der Kunst bewahren, müsste man bewusst eingreifen. So auch am „RosaEck“.

Die Vegetation hat die Rosen nach und nach verdrängt und Steine sind aus dem Mauerwerk der „Rosa-Bank“ herausgebrochen. Was kann man tun? Am 12. November werden Schüler einer 8. Klasse des Walther-Rathenau-Gymnasiums in die Goitzsche wandern und Wildrosen am RosaEck pflanzen. Auch Heike Brückner ist dabei. Sie wird die Pflanzarbeiten tatkräftig unterstützen und gern alle Fragen zum Kunstwerk beantworten.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann am 12. November, 8:30 Uhr, gern dazukommen. Rosenpflanzen und Werkzeug werden vor Ort vorhanden sein, aber eine gefüllte Wasserflasche sollte jeder mitbringen, um die kleinen Pflänzchen ausreichend mit Wasser versorgen zu können.

25 Jahre Landschaftskunst in der Goitzsche

14. November 2025, 14 Uhr: Vortrag und Feierstunde in der Musik-Galerie an der Goitzsche



Alles begann mit der Expo 2000. Vor 25 Jahren war die Region Bitterfeld-Wolfen Korrespondenzregion der Weltausstellung Expo 2000.

Mit der Entwicklung der Goitzsche als „Landschaftskunstprojekt“ sollte die Metamorphose einer Landschaft vom Braunkohletagebau in eine neue Identität als Natur- und Erholungsgebiet künstlerisch begleitet und zum Thema gemacht werden. Nicht die Bekunstung der Landschaft war das Ziel, sondern mit den Mitteln der Kunst den Landschaftsraum neu zu strukturieren und zu gestalten, seine Geschichte und seine Geschichten zu entschlüsseln und ihn lesbar zu machen – auch für künftige Generationen.

Künstler aus aller Welt waren eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Landschaftskunstwerke – wie beispielsweise der „Bitterfelder Bogen“, der „Pegelturm“, die „Wächter der Goitzsche“ und die „Kegel und Hügel“ – prägen bis heute das Bild des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Andere Kunstwerke sind verborgener, subtiler und nicht mehr so präsent in unserer Wahrnehmung. Seit 2024 kann man sich in einer Dauerausstellung in der Musik-Galerie an der Goitzsche über die Kunstwerke in der Goitzsche informieren. Hier starten Exkursionen zur „Kunst in der Goitzsche“ und es finden themenbezogene Vorträge und Gesprächsrunden statt. Die Musik-Galerie an der Goitzsche und die Ausstellung zur Landschaftskunst werden so nach und nach zum „Bildungsort“ für das Thema „Kunst und Natur“. Im Jubiläumsjahr 2025 ist es für unser Haus daher „Ehrensache“ 25 Jahre Landschaftskunst in der Goitzsche zu feiern. Am 14. November 2025, ab 14 Uhr, findet in der Musik-Galerie an der Goitzsche eine Feierstunde statt.

Die Landschaftsarchitektin Heike Brückner (Stiftung Bauhaus Dessau) wird einen Vortrag zum Thema „25 Jahre Landschaftskunst in der Goitzsche“ halten. Sie war Mitglied im Kunstkuratorium Goitzsche und hat mit einem internationalen Künstlerteam auch Kunstprojekte in der Goitzsche geschaffen. Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem kompetenten Vortrag einer Fachfrau und Zeitzeugin sowie zur anschließenden Feier.

Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Manga Paneling und Mangaseiten (Workshop mit Laura Kowalski-Köpke für Kinder und Jugendliche)

15. November 2025, 10 Uhr und 13 Uhr



Wie entsteht ein Mangaheft? Wie wird aus Einzelbildern – den Panels – eine ganze Geschichte? Wie ordnet man die Panels auf einer Manga-Seite an?

Am 15. November kommt Laura Kowalski-Köpke in die Musik-Galerie an der Goitzsche. Dann gibt die Künstlerin Antworten auf all diese Fragen und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen können unter ihrer Anleitung selbst probieren, eine Geschichte zu zeichnen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollten 10-15 Jahre alt sein und entweder bereits an einem der Manga-Grundkurse

in der Galerie teilgenommen oder Erfahrung beim Manga-zeichnen haben. Gearbeitet wird auf Papier mit Bleistiften. Es müssen keine Zeichenmaterialien mitgebracht werden.

Laura Kowalski-Köpke zeichnet unter ihrem Künstlernamen Yukosan seit 2003 im Mangastil (www.instagram.com/mangadimension). Bereits in der 8. Klasse entdeckte sie diese Kunstrichtung für sich und ab 2010 nahm sie als Künstlerin an verschiedenen Veranstaltungen und Manga Conventions teil. Laura Kowalski-Köpke verfasst eigene Manga-Geschichten und hat einige Bücher herausgegeben. Seit 2018 zeichnet sie in Workshops Mangas mit Kindern und Jugendlichen und gibt seit 2023 Manga-Kurse in der Musik-Galerie an der Goitzsche.

Am 15. November werden in der Galerie zwei Manga-Workshops angeboten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Termine:

Workshop I: 15. November 2025, 10-12 Uhr

Workshop II: 15. November 2025, 13-15 Uhr

Teilnehmergebühr: 10 Euro

Peter Hoffmann, „Wir bleiben zusammen“ (Lesung für die ganze Familie, für Kinder ab 8 Jahre)

16. November 2025, 15 Uhr



Am 16. November 2025, 15 Uhr, lädt die Musik-Galerie an der Goitzsche die ganze Familie zu einem Literaturerlebnis ein. Peter Hoffmann stellt an diesem Sonntagnachmittag seine als Sammelband zusammengefügten und neu illustrierten „Kastanien-Geschichten“ vor. Das Buch ist eine Fantasiereise in die Welt der Kastanien. Die in einer gemeinsamen Schale heranwachsenden Geschwister Kastan und Kastania müssen Abenteuer durchleben, ehe sie auf dem Hof einer Schule ihre prächtigen Kronen entwickeln können. Auch der aus dem fernen Spanien stammende Esskastanienbaum Jette findet sein Glück. Bäume werden größer und aus Schulkindern werden Erwachsene. Im letzten Teil des Buches kehren die ehemaligen Schüler Marie und Maik gemeinsam mit der Enkelin an den Ort der Kindheit zurück. Doch was ihnen dort begegnet, trifft sie völlig unerwartet... Es sind Geschichten, für Kinder, die in enger Zusammenarbeit mit Kindern entstanden. Nicht zuletzt deshalb werden Kinder die Geschichte lieben – wie auch die wunderbaren Illustrationen, die eine Schülerin gemalt hat und die an diesem Nachmittag ebenfalls im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen werden. Faszinierend ist zudem auch die Entstehungsgeschichte des Buches. Peter Hoffmann arbeitete viele Jahre eng mit der Bitterfelder Schule „An der Kastanie“ zusammen. In zahlreichen Kreativwerkstätten erzählten ihm die Mädchen und Jungen, wie sich die Geschichte weiterentwickeln könnte. Peter Hoffmann war es wichtig, all diese Ideen in seine „Kastanien-Serie“ einzuarbeiten. Ist ihm das gelungen? Bei der Lesung am 16. November kann man sich in der Musik-Galerie selbst davon überzeugen und mit dem Autor persönlich sprechen. Gern wird Peter Hoffmann dann die Fragen aller kleinen und großen Zuhörer zum Schreiben und Veröffentlichen von Geschichten beantworten und Bücher signieren. Wie der Autor verriet, wird er zur Lesung einen Überraschungsgast mitbringen.

Eintritt: 5 Euro/ Kinder 2,50 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.



Johanne Jastram, „Mein Hoywoy war anderswo“ (Lesung und Gespräch mit der Autorin)

28. November 2025, 16 Uhr



Am 28. November 2025, 16 Uhr, lädt die Erzählerin und Lyrikerin Johanne Jastram zu einer Lesung und zum Gespräch ein. Sie stellt ihren Prosaband „Eisflucht“ - Geschichten aus dem Grenzland“ (2023) vor, der sich u.a. einem hochaktuellen Thema widmet. Die beunruhigenden Nachrichten in den vergangenen Jahren haben in ihr Erinnerungen an Erlebnisse und Begegnungen während ihrer Zeit an der „Trasse“ in der Ukraine wachgerufen. In ihren Geschichten verbinden sich damals Erlebtes und Heutiges. Das kleine ukrainische Städtchen Talnoje ist, frei nach Brigitte Reimann und angelehnt an den „Bitterfelder Weg“, das „Hoywoy“ von Johanne Jastram. 30 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges kam sie für drei Jahre als Bibliothekarin dorthin. Die damaligen Erfahrungen im „Grenzland Ukraine“ ermöglichen ihr heute ein tiefes Verständnis für die Geschichte eines Konflikts, der zum Krieg in Europa führte. Johanne Jastram, Jg. 1947, hat in Leipzig studiert und arbeitete in Ludwigslust, Schwerin, in der Ukraine sowie an der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau als Bibliothekarin. Mehrere Jahre war sie Leiterin des Autoren- und Literaturkreises „Wilhelm Müller“ Dessau und lebt in Dessau-Roßlau. Wir laden Sie ein, Johanne Jastram am 28. November in der „Lesecke“ der Musik-Galerie an der Goitzsche auf eine poetische und sensible Reise in die Geschichte unserer Gegenwart zu begleiten.

Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Weihnachtslesung mit Peter Hoffmann: Verflucht bis ins vierte Glied

5. Dezember 2025, 17 Uhr



Immerwährende Feindschaft? Im 19. und 20. Jahrhundert war sie sprichwörtlich, die deutsch-französische „Erbfeindschaft“ und gipfelte im ersten und zweiten Weltkrieg. Tiefe Wunden schwären zum Teil bis heute in den Nachgeborenen. Ist es da nicht ein Wunder, dass unsere Völker heute befreundet sind, die Menschen sich als „Europäer“ miteinander verbunden fühlen und mitunter sogar untereinander heiraten? Der Prozess ist langwierig. Doch die Gründung der Europäischen Gemeinschaft und der Élysée-Vertrag von 1963 führen zur Überwindung einer einst als „naturgegeben“ geltenden Gegnerschaft. Die Geschichte könnte uns Zuversicht für die Gegenwart mit ihren neuen „unauflösbaren“ Konflikten geben. Wir wünschen uns ein „Weihnachtswunder“.

Zur Weihnachtslesung am 5. Dezember stellt Peter Hoffmann ab 17 Uhr eine Romanidee vor. Unter dem Titel „Verflucht bis ins vierte Glied“ spannt er den Bogen von 1915 bis in die Gegenwart. Und immer wieder geht es um Weihnachten, das „Fest der Liebe“, das Menschen verbindet.

Es ist inzwischen die dritte Weihnachtslesung in der Musik-Galerie an der Goitzsche und eine schöne Tradition, zum Jahresende noch einmal in der gemütlichen „Lesecke“ in vorweihnachtlicher Atmosphäre und bei wärmenden Getränken zusammenzukommen. In diesem Jahr gibt es dazu sogar noch eine französische Leckerei, die bei keinem Weihnachtsfest in Frankreich fehlen sollte: original französische Macarons.

Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Bitte beachten Sie, dass die Musik-Galerie an der Goitzsche am 31. Oktober 2025 geschlossen bleibt.

Kontakt:

Musik-Galerie an der Goitzsche

Ratswall 22

06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)

Tel.: 03493 338319

E-Mail: musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de

Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de

Öffnungszeiten: Do-So 10 bis 16 Uhr



Eintritt: 6 €
(Knabbereien im Preis inbegriffen)
Kartenverkauf: Köthen-Info (Schloss)





Üwwerlastet

Wie der Fortschritt och in Jreebz'ch In('Zug) hielt!
eene fast wahre Jeschichte....!!!

Kleenes Theaterstück der Theatergruppe „JREEBZ'JER ALLERLEI“
frei nach einer Erzählung von Leo Löwenthal

Vorstellungen:
15.11.2025 | 15:00 Uhr & 18:00 Uhr
24.01.2026 | 15:00 Uhr & 18:00 Uhr

Preis: 10 EUR
Ort: Synagoge Gröbzig
Achtung: Plätze sind begrenzt
Anmeldung erwünscht: 034976 380850

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



MUSEUM
SYNAGOGES
GRÖBZIG

Museumsverein
Gröbziger Synagoge e.V.

Lange Straße 8/10
06388 Südliches Anhalt OT Gröbzig
Telefon 034976 380850
Website www.groebziger-synagoge.de



SACHSEN-ANHALT
#moderndenken



Landkreis
Anhalt-Bitterfeld



STADT
SÜDLICHES
ANHALT



Landkreisverwaltung Köthen
4. November 2025, 17 Uhr

Wir zeigen Gesicht


Vernissage der Fotoausstellung mit
Portraits von Schülerinnen und Schülern
der Angelika-Hartmann-Schule



Unter dem Motto „Wir zeigen Gesicht – 30 Jahre Angelika-Hartmann-Schule: Lernen in Vielfalt“ wurde im Sommer eine Fotoausstellung im Dürerbundhaus Köthen eröffnet und zog zahlreiche Besucher in ihren Bann. Nun werden die Bilder in der „Galerie im QuadrART“ im Landratsamt Köthen gezeigt. Zu sehen sind Porträts der Schülerinnen und Schüler der Förderschule – in Szene gesetzt wurden sie von dem in Köthen geborenen Fotografen Harald Hirsch.

„Wir freuen uns sehr die Ausstellung nun in unserer kleinen Galerie in der Köthener Landkreisverwaltung zeigen zu können“, so Jana Gleißner, Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Zur Vernissage am 4. November um 17 Uhr werden neben Fotograf Harald Hirsch und Schulleiter Andreas Elze auch einige der porträtierten Jungen und Mädchen in der „Galerie am QuadrART“ erwartet. Die Bilder können dann zu den Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung besichtigt werden.



Kreisvolkshochschule
Anhalt-Bitterfeld

KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD - Auswahl der Bildungsangebote ab Oktober 2025

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
NEU: Die Spur der Ahnen – Einblicke in die Genealogie (Ahnenforschung)	DB1.01.211	1x	ab 8 TN* (Mo)	16:00	10,50 €	Bitterfeld
NEU: Sicherheits-Fahrtraining mit dem E-Bike	DB1.04.050	6x	ab 8 TN* (Sa)	10:00	kostenfrei	Bitterfeld
NEU: Schutz vor Betrug. Sicher wohnen. Polizei informiert	DB1.00.251	1x	05.11. (Mi)	15:00	9,80 €	Bitterfeld
NEU: Betrügerische Abbuchungen – Was nun?!	DB1.05.221	1x	12.11. (Mi)	16:00	7,00 €	Bitterfeld
<i>(Vortrag von Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt)</i>						
Fotos ganz easy - mit der digitalen Kamera	DB2.11.055	1x	ab 8 TN* (Sa)	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Singe wem Gesang gegeben	DB2.13.051	10x	ab 8 TN*	16:45	70,00 €	Bitterfeld
Bauchtanz (ist nicht nur schön, sondern auch gesund)	DB3.02.051	12x	08.09.(Mo)	19:00	60,00 €	Bitterfeld
Aerobic (in Bobbau und Brehna)	DB3.02.650	12x	ab (8 TN*)	18:00	85,00 €	Bobbau
Herstellung von eigenem Sauerteig zum Brot backen	DB3.05.051	2x	ab 8 TN*	18:00	15,00 €	Bitterfeld
NEU: Debütantenkurs Französisch für die Frankreichreise	DB4.08.221	9x	16.10. (Do)	18:00	58,50 €	Bitterfeld
Vormittagskurs Englisch für Anfänger A1.2	DB4.06.202	12x	läuft (Di)	11:00	84,00 €	Bitterfeld
Deutsch A1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.04.252	15x	ab 8 TN*	17:00	97,50 €	Bitterfeld
Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.14.211	8x	ab 8 TN* (Do)	09:30	52,00 €	Wolfen
NEU: Polnisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.17.211	10x	ab 8 TN* (Do)	18:00	65,00 €	Bitterfeld
NEU: Polnisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	DB4.17.212	10x	ab 8 TN* (Mo)	19:00	65,00 €	Bitterfeld
Italienisch für Anfänger	DB4.09.220	11x	läuft (Di)	17:00	71,50 €	Bitterfeld
NEU: Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.22.221	9x	14.10 (Di)	18:00	58,50 €	Bitterfeld
Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	DB5.01.233	1x	16.12 (Di)	16:00	10,50 €	Bitterfeld
Digitale Vorsorge, digitaler Nachlass: Was passiert mit meinen Daten?	DB5.01.211	1x	ab 8 TN* (Mi)	13:00	10,50 €	Bitterfeld
KI-Führerschein Online-Kurs (Teil 2)	EB5.03.123	8x	ab 8 TN* (Di)	18:00	84,50 €	Online
KI-Führerschein (Teil 1)	EB5.03.121	8x	ab 8 TN* (Di)	18:00	84,50 €	Bitterfeld
Computerkurs für Anfänger	EB5.01.134	8x	ab 8 TN* (Di)	16:30	56,00 €	Bitterfeld

Lesen Sie weiter auf Seite 16.



Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt: Ländervortrag Tadschikistan	DK1.09.050	1x	12.11. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Ländervortrag Vietnam	DK1.09.050	1x	19.11. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
NEU: Betrügerische Abbuchungen – Was nun?!	DK1.03.000	1x	10.11. (Mo)	16:00	7,00 €	Köthen
<i>(Vortrag von Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt)</i>						
NEU: Deutsch als Fremdsprache für Anfänger A1 intensiv (mo + mi + fr) je 2 UE/ <i>German course for beginners 3x per week</i>	DK4.04.015	30x	ab 8 TN*	18:15	195,00 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache Anfänger A1 (samstags) je 3 UE/ <i>German course for beginners on Saturday Mornings</i>	DK4.04.005	10x	11.10. (Sa)	09:30	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1 (mo + fr) je 2 UE	DK4.04.055	15x	06.10. (Mo)	16:30	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2 (di + mi + do) je 2 UE	DK4.04.185	15x	04.11. (Di)	15:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache B1 (di + do) je 2 UE	DK4.04.450	15x	23.09. (Di)	16:30	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache B1 (di + do) je 3 UE	DK4.04.350	10x	16.10. (Do)	17:00	97,50 €	Köthen
Englisch A2 Auffrischkurs in Aken	DK4.06.355	10x	01.10. (Mi)	17:00	65,00 €	Aken
NEU: Englisch Auffrischung A1.2 am Vormittag	DK4.06.845	10x	06.10. (Mo)	09:00	65,00 €	Köthen
CCK- ComputerClub Köthen (Tipps für Smartphone & PC)	DK5.01.111	1x	13.11. (Do)	17:30	10,50 €	Köthen
NEU: Smartphone – Bedienung für Anfänger	DK5.01.150	2x	07.11. (Fr)	09:00	14,00 €	Köthen
NEU: Grundlagen in der Arbeit mit MS Office-Word	DK5.01.250	4x	07.11. (Fr)	10:30	28,00 €	Köthen
NEU: Plötzlich behindert- Was nun?	DK1.01.051	1x	03.12. (Mi)	14:00	kostenfrei	Köthen
NEU: Nachhaltiger Baumverschnitt- Theorie und Praxis	DK1.04.050	2x	04.11. (Di) + 08.11. (Sa)	17:00	21,00 €	Köthen
NEU: Gewusst wie, spart Energie! - wertvolle Alltagstipps gerade in der Adventszeit	DK1.10.501	1x	02.12. (Di)	17:00	kostenfrei	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt						
ENGLISCH für Anfänger mit guten Vorkenntnissen <i>(Späterer Einstieg möglich!)</i>	DZ4.06.030	10x	01.10. (Mi)	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse <i>(Späterer Einstieg möglich!)</i>	DZ4.06.032	7x	09.10. (Do)	17:00	45,50 €	Zerbst
Englisch B2 für Teilnehmer mit guten und sehr guten Vorkenntnissen <i>(Späterer Einstieg möglich!)</i>	DZ4.06.304	8x	16.09. (Di)	17:15	52,00 €	Zerbst
Deutsch als Fremdsprache A2 für Fortgeschrittene	DZ4.04.010	10x	ab 5 TN* (Do)	18:00	65,00 €	Zerbst
Einstieg in die deutsche Sprache für Migranten	DZ1.02.021	---	Di und Do	09:00	kostenfrei	Zerbst
Gedächtnistraining <i>(Späterer Einstieg möglich!)</i>	DZ3.03.202	4x	29.10. (Mi)	10:00	18,70 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau <i>(Späterer Einstieg möglich!)</i>	DZ3.02.302	12x	01.09. (Mo)	18:30	71,00 €	Lindau
Pilates am Montag <i>(Späterer Einstieg möglich!)</i>	DZ3.03.020	10x	22.09. (Mo)	18:30	46,70 €	Zerbst
Pilates am Montag <i>(Späterer Einstieg möglich!)</i>	DZ3.03.021	10x	22.09. (Mo)	19:30	46,70 €	Zerbst
Entspannungsübungen in Anlehnung an Qigong <i>(Späterer Einstieg möglich!)</i>	DZ3.01.322	10x	03.09. (Mi)	17:30	70,00 €	Zerbst
Schneiderstube <i>(Späterer Einstieg möglich!)</i>	DZ2.09.005	10x	09.09. (Di)	18:30	105,00 €	Zerbst
Nähschule 2/2 am Samstagvormittag für Teilnehmende mit einigen Vorkenntnissen	DZ2.09.029	3x	08.11. (Sa)	09:00	42,00 €	Zerbst
NEU: Musik erleben - Singen, Rhythmus und Kreativität	DZ2.13.003	4x	30.10. (Do)	16:30	28,00 €	Zerbst
NEU: EXCEL für Fortgeschrittene – Effizient arbeiten mit Pivot, Makros und ChatGPT <i>(Späterer Einstieg möglich!)</i>	DZ5.01.504	4x	17.10. (Fr)	17:00	28,00 €	Zerbst
Berufliche Veränderungen - Beratung	DZ1.06.001	1x	18.11. (Di)	14:00	kostenfrei	Zerbst
NEU: Betrügerische Abbuchungen – Was nun? <i>(Vortrag von Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt)</i>	DZ1.03.000	1x	26.11. (Mi)	16:30	7,00 €	Zerbst
NEU: Einkommensteuererklärung selber machen	EZ7.03.001	4x	23.01. (Fr)	16:00	30,00 €	Zerbst
Nähschule 1/2 am Samstagvormittag	EZ2.09.001	3x	14.02. (Sa)	09:00	45,00 €	Zerbst
NEU: Steuern in Deutschland – in russischer Sprache erklärt	EZ7.03.002	4x	23.01. (Fr)	18:00	30,00 €	Zerbst
NEU: Russisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EZ4.19.110	8x	27.02. (Fr)	18:00	56,00 €	Zerbst
Standortübergreifend / Online						
Diskriminierung von Menschen mit DDR-Geschichte - eine Einführung		1x	05.11. (Mi)	18:00	6,00 €	online

Sie erreichen uns jederzeit:

...sowie an den Standorten:

Standort Bitterfeld (Bitterfeld und Wolfen)

Standort Köthen (Anhalt)

Standort Zerbst/Anhalt

service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de

zu den Sprechzeiten: Di. + Do. 10:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830

Siebenbrunnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500

Die Kurse finden an den jeweiligen Standorten („Ort“) statt, falls nicht anders angegeben.

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse.

Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.

Stand: 09.10.2025 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende *** VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen

**zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)





Heidesonntag

**Wo: HAUS AM SEE
Wann: 2.11.2025**

Hilfe für Igel-Mitmachtag

In der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr beantworten Experten Fragen zum Thema und zeigen in einer kleinen Ausstellung, wie man Igel unterstützen kann. Vertreter vom Tierschutzverein Zörbig e. V. geben Tipps, wie der eigene Garten oder das Grundstück igelsicher werden. Igel und andere Tiere können aus Zapfen, Kastanien und anderen Materialien gebastelt werden.



Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz
HAUS AM SEE, Am Muldestausee 2
06774 Muldestausee
Tel.: 034955 21480
info@informationszentrum-hausamsee-schlitz.de
www.informationszentrum-hausamsee-schlitz.de
Öffnungszeiten: siehe Homepage

SACHSEN-ANHALT #modernenken
HAUS AM SEE



Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an

Ihre Festtagsgrüße!



Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:

Sindy Gentele
0171 4144051 | sindy.gentele@wittich-herzberg.de

Mareike Wolf
0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

Leben und Gesundheit

Neue Angebote der Frühen Hilfen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

BABY-KLEINKIND-SPRECHSTUNDE in Köthen

Ab Oktober bietet die DRK Erziehungs-/Familien-/Schwangerenberatungsstelle Köthen im Rahmen der Frühen Hilfen eine Baby-Kleinkind-Sprechstunde an.

Denn mit einem Baby beginnt ein neuer Lebensabschnitt - voller Freude, aber auch mit vielen Fragen und Herausforderungen.

Die Baby- und Kleinkind-Sprechstunde gibt Sicherheit in unsicheren Momenten und bietet Raum für Fragen zu:

- altersgerechte Entwicklung und Förderung
- Schlaf- und Essverhalten
- Schreien und Beruhigen
- Typische Phasen wie Trotz- oder Fremdelphase

Die Termine finden jeden Dienstag zu folgenden Zeiten statt:

- 28.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11., 02.12. jeweils 9 - 11 Uhr
- 09.12., 16.12. jeweils 15 - 17 Uhr

Die kostenfreie Sprechstunde erfolgt in der Wallstraße 73, 06366 Köthen (Anhalt)

SPRECHSTUNDE der Frühen Hilfen im Goitzsche Klinikum

Ab dem 4. November 2025 bieten die Fachkräfte der Frühen Hilfen, im Goitzsche Klinikum eine Sprechstunde für alle Familien und/oder Personen mit Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 1 Jahr an.



Die Fachkräfte der Frühen Hilfen sind Hebammen oder Kinderkrankenschwestern mit einer Zusatzqualifikation zur Familienhebammen oder Familien, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (FGKiKP).

Die Zeit der Schwangerschaft, der Geburt, aber auch das erste Lebensjahr mit Kind sind ein besonderer und neuer Abschnitt im Leben der Mütter, Väter und Familien. Die Sprechstunde der Frühen Hilfen gibt Sicherheit in unsicheren Momenten und bietet Raum für Fragen.

Die Fachkräfte der Frühen Hilfen unterstützen und beraten Sie beim Abbau von Unsicherheiten im Umgang mit Ihrem Kind, beim Abbau von Überforderung und Ängsten, oder vermitteln Sie in bestehende Hilfs- und Unterstützungsangebote wie z. B. Schwangerenberatungsstelle, Wohngeldstelle, Erziehungsberatungsstellen, Suchtberatungsstellen usw.

Die Termine finden an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat statt:

- 04.11., 18.11., 02.12., 16.12. jeweils 10 - 12 Uhr

Die kostenfreie Sprechstunde erfolgt im Stillzimmer der Wöchnerinnenstation im Goitzsche Klinikum.



65 Jahre Liebe – eine bewegende Überraschung im Standesamt Sandersdorf

Ein ganz besonderer Moment spielte sich im Standesamt der Stadt Sandersdorf-Brehna ab: Zum 65. Hochzeitstag überraschte Sohn Carsten seine Eltern, Helga und Wolfgang Liesche, mit einem Besuch im Rathaus. Dort empfing sie Bürgermeisterin Steffi Syska, die zugleich auch Eheschließungen vornimmt, mit herzlichen Glückwünschen. Hinter den beiden liegen bewegte Jahre – voller Tanz und Freude.

Ihre Liebesgeschichte begann einst bei einem Tanzabend: Wolfgang trat zu Helga und fragte: „Darf ich bitten?“ – Helga lächelte und antwortete verschmitzt: „Ich warte ja schon die ganze Zeit.“ Ab diesem Moment war der Bann gebrochen. Mit 22 Jahren sagten Helga und Wolfgang „Ja“ – eine Hochzeit im kleinen Kreis in Zscherndorf.

Heute, 65 Jahre später, blickt das Paar dankbar und glücklich zurück. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gratuliert Helga und Wolfgang Liesche von Herzen zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum – mit den besten Wünschen für viele weitere Jahre voller Gesundheit, Freude und Liebe.

Ihre Liebe ist ein Vorbild für viele – und eine Erinnerung daran, dass die schönsten Geschichten manchmal mit einem einzigen Tanz beginnen.



Herzliche Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag von Helga und Wolfgang Liesche (1. Reihe) überbrachten Steffi Syska, Bürgermeisterin Sandersdorf-Brehna, Doreen Scheffler, Persönliche Referentin des Landrats, Sohn Carsten Liesche und Zscherndorfs Ortsbürgermeister Dr. Eric Römbach (2. Reihe, v.r.n.l.)

Kostenloser Workshop zu Künstlicher Intelligenz und digitaler Demokratiekompetenz für Frauen



Das Frauenzentrum Wolfen vom Verein „Frauen helfen Frauen“ lädt in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und dem Mehrgenerationentreff Sandersdorf zu dem innovativen Workshop „Stärkung digitaler Demokratiekompetenzen – Empowerment-Workshop für Frauen“

am **Samstag, 08. November 2025**

um **10:30 Uhr**

in den **Mehrgenerationentreff, Ring der Chemiearbeiter 20 in Sandersdorf** ein.

Die digitale Transformation prägt zunehmend den Alltag und öffentliche Debatten. Gleichzeitig ist der digitale Raum immer häufiger Schauplatz von Hassrede, Desinformation und demokratiefeindlichen Strömungen. „Umso wichtiger ist es, Frauen in ihrer Rolle als aktive Gestalterinnen der Demokratie zu stärken – auch online“, erklärt Sandy Bieneck vom Frauenzentrum Wolfen. Der Workshop vermittelt praxisnah die Grundlagen generativer Künstlicher Intelligenz und zeigt, wie KI-Tools gezielt für Recherche, Reden, Strategien und den Umgang mit Hate Speech eingesetzt werden können. Neben technischen Fähigkeiten liegt der Fokus ebenso auf ethischen Fragestellungen, kritischer Reflexion und digitaler Resilienz. „Unser Ziel ist, Frauen zu befähigen, die digitale Zukunft nicht nur zu hinterfragen, sondern auch bewusst mitzugestalten.“

Wer die Funktionsweisen von KI versteht, kann selbstbewusster im digitalen Raum agieren und demokratische Werte aktiv vertreten“, betont Referentin Jorinde Leonhardt, die den Workshop konzipiert und durchführt.

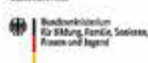
Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldungen per Mail oder Telefon wird gebeten.

Dieses Projekt wird durch die Partnerschaft für Demokratie „KREIS DER VIELFALT!“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie im Rahmen des Landesprogramms „Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt“ des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Kontakt

Frauenzentrum Wolfen
„Frauen helfen Frauen“ e.V.
Fritz-Weineck-Str. 4
06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen
Telefon: 03494 - 21 005
Mail: frauenzentrumwolfen@t-online.de
www.frauenhelfenfrauen-wolfen.de
www.facebook.com/frauenzentrum.wolfen

Gefördert von:



Im Rahmen des Bundesprogramms



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Ehrenamtliche Unterstützung für die AWO Schuldner- und Insolvenzberatung Köthen und Zerbst gesucht

Im Rahmen des Projektes „Engagiert in der Schuldnerberatung“ sucht die AWO Schuldner- und Insolvenzberatung Köthen & Zerbst engagierte Ehrenamtliche, die die Arbeit der Beratungsstelle tatkräftig unterstützen und ergänzen.

Die Tätigkeiten umfassen:

- Unterstützung und Begleitung bei Präventionsveranstaltungen in Schulen, Einrichtungen oder öffentlichen Formaten (erforderlich sind ein sicheres Auftreten sowie Freude am Umgang mit Menschen).
- Mithilfe bei organisatorischen Aufgaben wie Unterlagen sortieren und Dokumentenablage.
- Begleitung von Ratsuchenden bei Behördengängen.

Gesucht werden verantwortungsbewusste und zuverlässige Personen mit Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, präventive Angebote zu stärken und Menschen in schwierigen finanziellen Situationen wirksam zu unterstützen.

Interessierte wenden sich bitte an die

AWO Schuldner- und Insolvenzberatung Köthen
Dr.-Krause-Str. 58-60, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel: 03496 555473
E-Mail: sb@awo-koethen.de

Blutspendetermine Landkreis im Oktober

24.10.2025	Aken Grundschule Werner Nolopp, Burgstraße 1	15:30-19:30 Uhr
29.10.2025	Bitterfeld-Wolfen, Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße 9	16:00-19:30 Uhr
30.10.2025	Südliches Anhalt, Gröbzig, Schulzentrum Gröbzig, Hallesche Straße 72	16:00-19:30 Uhr
03.11.2025	Bitterfeld-Wolfen, Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Straße 59a	15:30-19:30 Uhr
05.11.2025	Zerbst, Sekundarschule Ciervisti, Fuhrstraße 40	16:00-19:30 Uhr
07.11.2025	Sandersdorf-Brehna, Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg 2	16:00-19:30 Uhr
10.11.2025	Sandersdorf-Brehna, Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße 17	16:00-19:30 Uhr

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!
Tel. 03493-37620

Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner



Broschüren



Feuerzeuge



Flaggen



Roll-Up's



LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!



Informationen aus den Kommunen

Neues aus dem Schloss Köthen

Neue Sonderausstellung „Gleichgeschaltet“



Wie verändert sich eine Stadt, wenn Demokratie endet und eine Diktatur beginnt? Wie sieht Alltag aus, wenn Angst und Kontrolle regieren? Und welche Spuren hat der Nationalsozialismus in Köthen hinterlassen?

Diesen Fragen geht die neue Sonderausstellung in den Museen im Schloss Köthen nach, die am 9. November um 18:30 Uhr eröffnet wird.

Die Schau „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“ – zu sehen bis zum 12. April 2026 – widmet sich den Jahren zwischen 1925 und 1945 – einer Zeit des Umbruchs, der Unsicherheit und schließlich der totalitären Kontrolle. Sie fragt nach den lokalen Folgen nationaler Entwicklungen: Wie kam es zum Aufstieg der NSDAP in Köthen? Welche gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umstände begünstigten die Radikalisierung? Und wie gestaltete sich das Leben unter dem NS-Regime – für Mitläufer, für Profiteure, aber auch für Ausgegrenzte, Verfolgte und Verdrängte?

Den Ausgangspunkt bildet eine Stadt im Wandel: Köthen wächst in den 1920er Jahren – infrastrukturell, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Doch mit der Weltwirtschaftskrise brechen viele Hoffnungen ein. Arbeitslosigkeit, Armut und politische Polarisierung schaffen den Nährboden für extremistische Kräfte. Bereits 1931 erringt die NSDAP in Köthen die Mehrheit im Stadtrat – früher als in vielen anderen Regionen Deutschlands.

Die Ausstellung dokumentiert diesen Wandel anhand authentischer Objekte, amtlicher Dokumente, Fotografien und Zeitungsquellen. Zahlreiche originale Objekte – von Flugblättern über Uniformstücke bis hin zu persönlichen Dokumenten – zeigen die Gleichschaltung des öffentlichen Lebens und die Mobilisierung der Wirtschaft für den Krieg. Biografien, Zeitungsquellen und persönliche Briefe lassen individuelle Schicksale sichtbar werden.

Ein Begleitprogramm mit Führungen, Musik, Vorträgen und Filmabenden lädt zur vertieften Auseinandersetzung ein. Die Ausstellung richtet sich an alle Altersgruppen und möchte informieren, berühren und zum Nachdenken anregen.

Sonderausstellung „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“, Eröffnung am 9. November um 18:30 Uhr, 12. November 2025 bis 12. April 2026, Museen im Schloss Köthen, Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Schülerkonzert der Staatskapelle Halle



Haie sind neugierig – und Schüler erst recht! Mit den speziell konzipierten Schülerkonzerten der Staatskapelle Halle kommt klassische Musik direkt in den Alltag der Schulen Sachsen-Anhalts. Ob im Konzertsaal oder vor Ort an der Schule: Bekannte Werke, spannende Komponisten und relevante Themen knüpfen nahtlos an den Musikunterricht an – live, lebendig und altersgerecht. „Amadé – Mozart, das Wunderkind“ heißt das Programm mit dem Orchester aus Halle am 29. Oktober um 9:30 und 11 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen in Schulveranstaltungen zu erleben ist.

Das Konzert führt mitten hinein in das Leben und die Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Mit den Schülern öffnen die Musiker Mozarts magisches Tagebuch – ein Buch voller spannender Geschichten, lustiger Anekdoten und gut gehüteter Geheimnisse. Zwischen den Lesungen erklingen bekannte und unbekanntere Werke von Mozart, live gespielt vom großen Orchester. So wird Musikgeschichte lebendig! Natürlich mit ausreichend Gelegenheit zum Mitmachen: man musiziert gemeinsam, bewegt sich zur Musik oder löst kleine musikalische Rätsel. Mozarts magisches Tagebuch lädt ein zum Staunen, Zuhören und Mitmachen – ein Konzert, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern vor allem Spaß macht und Neugier auf Musik weckt. Eventuell einzelne Restkarten an der Tageskasse.

29. Oktober / 9:30 und 11 Uhr / Schulkonzert: Amadé – Mozart, das Wunderkind / Veranstaltungszentrum / Restkarten eventuell an der Tageskasse

Unterwegs im Schloss

In die Welt der Fürsten von Anhalt können die Teilnehmer einer Schlossführung am 1. November um 13:30 Uhr eintauchen und dabei deren Residenz kennenlernen. In der Führung sehen die Besucher die Bachgedenkstätte und die Schlosskapelle. In den Museen des Ludwigsbaus lassen sich verschiedene Abschnitte der reichen Geschichte Köthens erleben. Von Johann Sebastian Bach über den großen Homöopathen Samuel Hahnemann bis zur Fruchtbringenden Gesellschaft ist hier für jedes Interesse etwas dabei.

1. November / 13:30 Uhr / öffentliche Schlossführung / Touristinformation / 7,50 € pro Person / Kinder 3,50 Euro



Abalance - die ABBA-Show



Die Band „Abalance“ gilt als eine der dienstältesten Abba-Reivalbands überhaupt und ist wieder in Köthen zu erleben: Am 8. November um 19:30 Uhr gibt es ein Gastspiel im Veranstaltungszentrum. Shows und Gastspiele führten die Band von der Ostsee bis zum Bodensee und in den Friedrichstadtpalast Berlin. Auch im europäischen Ausland - Belgien, Holland, Schweiz, Frankreich - interessierte man sich für ABBA-Musik mit Abalance. Nun erfreut die Band mit einer faszinierenden ABBA-Bühnen-Show das Publikum auch in Köthen. Die

Stimmen der Solistinnen Ines Mossbauer und Katrin Feickert sind dem Original wohlthuend nah, so dass eine perfekte Illusion entsteht. Filigran und detailverliebt präsentieren Jürgen Mossbauer (Key, voc), Marco Wendel (git, voc) und Gerrit Dettmer (dr, voc) das musikalische Fundament der Welthits: Waterloo, MammaMia, SOS, Dancing Queen, Thank you for the Music ... Für das emotionale Knistern im Saal sorgen die beliebten Unplugged-Momente während der Show. Die Sängerinnen, die im wahren Leben Schwestern sind, moderieren warmherzig und dramaturgisch wohl überlegt eine Show, die nicht nur unter die Haut, sondern generationsübergreifend direkt ins Herz geht. Freuen Sie sich auf fast alle Hits der legendären Schweden!

8. November / 19:30 Uhr / Abba-Schow mit „Abalance“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten 39,95 Euro

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

14. November | ensemble1800berlin

21. November | Dirk Michaelis: Weihnachtstour

22. November | Kabarett: Inka Meyer

23. November | Weihnachtslesung: Andrea Kathrin Loewig

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schloss-koethen.de.

Der 35. Geburtstag der KiTa „Spatzennest“ Köthen

Unser Nachmittag, an dem nicht nur Eltern und Großeltern der Kinder eingeladen waren, sondern auch viele Gesichter von ehemaligen Kindern und Eltern zu uns fanden, startete mit einem Programm, welches sich unsere Verantwortlichen aus dem Vorschulbereich „Theater“ ausgedacht hatten.

Die Kinder präsentierten Tänze nach verschiedensten Disneysongs und auch die Erzieher tanzten zu den Songs von „Sister Act“ und „Mamma Mia“. Emotional wurde es unter anderem bei der Darstellung des Musikklassikers Tarzan und als unsere Krippenkinder die Bühne betraten.

Die Tänze waren umrahmt von unseren Sprechkindern und Erziehern, welche das Rätsel um „Die geheime Kammer“ löfeten. Die Darbietungen wurden mit einem kräftigen Applaus belohnt und ich kann nur sagen, dass ich stolz bin auf alle Kinder, Erzieher und Unterstützer des Programmes.

Ein großer Dank geht raus an Antje Streiber-Schon, vom Tanzstudio „Step by Step“, welche bereits seit 35 Jahren ihren Tanzunterricht in der Kita anbietet. Sie hatte sich bereit erklärt zu unserem Fest einen Stand aufzubauen, an dem sie Mitmach-Tänze anbot.

Rundum war es mal wieder ein gelungenes Fest und ich sage Danke an alle für euer Engagement.

Andrea Wienecke



Stellenausschreibung der Stadt Aken (Elbe)

Die aktuellen Stellenausschreibungen der **Stadt Aken (Elbe)** finden Sie auf der Internetseite

www.aken.de

in der Rubrik Virtuelles Rathaus/Stellenausschreibungen oder über diesen QR-Code:



Unterbrechung der Trinkwasserversorgung in Schortewitz am 28./29. Oktober 2025

Unser Wasserlieferant, die Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH wird in der Nacht vom 28.10.2025 bis 29.10.2025 aufgrund von Arbeiten am Trinkwassernetz die Versorgung mit Trinkwasser im **Ortsteil Schortewitz** der Stadt Zörbig **unterbrechen**.

Die Arbeiten finden statt am:

28.10.2025 von 22:00 Uhr bis ca. 04:00 Uhr morgens am 29.10.2025.

Wir bitten alle Anschlussnehmer sich für den o. g. Zeitraum zu bevorraten. Technisch bedingt, können nach Abschluss der Arbeiten kurzzeitig Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers auftreten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Trinkwasserzweckverband Zörbig



Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen



Sie finden uns in der **Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen**. Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich.

Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.

27. Oktober 2025, 16 Uhr

Kochen mit Spaß – für Kinder von 6-16 Jahren

Alles tolle aus der Knolle. Heute bereitet Inka Zimmermann mit euch einen Shepherd's Pie und als Dessert-Überraschung einen Maulwurfshügel im Glas.

Ein Angebot des UNS e.V. in Koop. mit dem biworegio e.V., unterstützt vom Dt. Kinderhilfswerk e.V.

Anmeldung erbeten!

27. Oktober 2025, 10 Uhr

LiteraturCafé mit Harald Kriegler

Unter dem Motto „Querbeet durch den literarischen Gemüsegarten“ präsentiert Kriegler seine neuen Gedichte, Limericks und Kurzgeschichten. **Anmeldung erbeten!**

30. Oktober 2025, 15 Uhr

BegegnungsCafé – International - Verständnis braucht Verstehen

Heute: Ebru-Kunst Workshop - Die Magie des fließenden Farbenspiels

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Ebru-Kunst, wo Farben auf Wasser tanzen und sich in einzigartige Muster verwandeln! Sie lernen im WS die Grundlagen und gestalten Ihr eigenes Kunstwerk. **Anmeldung erforderlich!**

4. November 2024, 14:30 Uhr

Buntes aus der Kinderwerkstatt

Ihr wart begeistert, deshalb bieten wir erneut Trockenfilzen an – in Vorbereitung auf die Weihnachtszeit mit entsprechenden Motiven.

6. November 2025, 17 Uhr

Vernissage „BlickWinkel“ der Malfrauen des Frauenzentrums

Alle Interessierten sind herzlich zur letzten Vernissage des MGH in diesem Jahr eingeladen. Gezeigt werden Porträts, Landschaften und Gedichtinterpretationen in Öl und Aquarell.



Kochen mit Spaß – für Kinder von 6-16

Leckere Gerichte aus der Knolle

Auch die letzte Veranstaltung „Kochen mit Spaß“ in diesem Jahr steht unter dem Motto „Tolle Knolle“ – gemeint ist natürlich die Kartoffel. Die seit Jahren erfolgreich durchgeführte Veranstaltungsreihe für Kinder von 6-16 Jahren im MGH Bitterfeld-Wolfen verbindet das Kochen von fantasievollen und gesunden Menüs durch die Kinder mit Spiel und Spaß. Am **27. Oktober 2025, ab 16 Uhr** laden wir dazu alle interessierten Kinder, die mit uns kochen und ganz lecker essen wollen, recht herzlich ein.

Die Kochpatinnen des UNS e.V. bringen den Kindern eine weitere Zubereitungsart der vielseitigen Kartoffel näher. Zusammen bereiten die kleinen und großen Köche einen Shepherd's Pie, den in Irland beliebten Auflauf mit Kartoffelbrei, sowie einen Maulwurfkuchen im Glas zu, die an einem liebevoll durch die Kinder gedeckten Tisch verzehrt werden. Wir freuen uns sehr auf alle interessierten Kinder, die Lust auf einen großartigen Nachmittag haben.

Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenfrei.

Das gemeinsame Kochen erfolgt in Kooperation mit dem biworegio e.V. und wird durch das Kinderhilfswerk e.V. unterstützt. Für die Vorbereitung und Organisation ist eine **Anmeldung unter der Telefonnummer: 03494 368998 bis zum 23. Oktober 2025 erforderlich.**

Im Namen des gesamten Koch-Teams.

Inka Zimmermann, UNS e.V.



Möglicher Betrugsversuch bei Ordnungswidrigkeitszahlungen an die Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) wurde darauf hingewiesen, dass in jüngerer Vergangenheit Bürgerinnen und Bürger per E-Mail zu Zahlungen auf Grund von angeblich begangenen Ordnungswidrigkeiten aufgefordert worden sind. In dem Schreiben wird behauptet, dass ein benanntes Inkasso-Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Köthen (Anhalt) entsprechende Forderungen stellt und zugleich eine Kostenminderung von 50 Prozent bei sofortiger Zahlung einräumt. Wir weisen hiermit darauf hin, dass eine solche Vereinbarung NICHT existiert und hier von einem BETRUGSVERSUCH ausgegangen werden muss. Im beschriebenen Fall rät die Stadt Köthen

(Anhalt) dringend davon ab, vermeintliche Bußgelder an Inkasso-Unternehmen zu bezahlen. Offizielle Bußgeldbescheide – etwa wegen Falschparkens - würden im Übrigen immer per Post zugestellt und nicht als E-Mail.

Betroffene, die eine fragwürdige Zahlungsaufforderung erhalten haben, oder Fragen bezüglich einer solchen haben, wenden sich bitte direkt an die Stadt Köthen (Anhalt), vornehmlich das Ordnungsamt oder die Stadtkasse.

Stadt Köthen (Anhalt)

SAMSTAG 08.11.2025 10 BIS 14 UHR



TAG DER OFFENEN TÜR MIT KASTANIENFEST
Freie Schule GoitzscheFlieger



- Grundschule Klassen 1 – 4
- demnächst: Gemeinschaftsschule ab Klasse 5

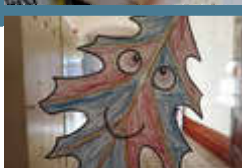
WAS ERWARTET EUCH?

- Anmeldungs- und Bürgerschaftsinformationen
- Kennenlernen des Schulalltags
- Informationen für und von Kindern
- herbstliches Basteln, Spielen und Entdecken
- herzhafte und süße Snacks

Wir freuen uns auf euch!

Unsere Adresse
Hauptstraße 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Weitere Informationen
www.fs-gf.de




Deutscher Förderverein für Sanitätswesen e.V. - Fr.- Ludwig- Jahn- Str. 14 A- 06366 Köthen

Vorsorge für Krisen und Katastrophen

"Lieber man hat - als man hätte"

Eine anschauliche Reise durch die Welt der Notfallkunde für alle.

Vortrag 120 Minuten in Theorie und Praxis.

Wir unterbreiten gern ein Angebot zur Durchführung bei Ihnen vor Ort.

Deutscher Förderverein für Sanitätswesen e. V.
Fr.- Ludwig- Jahn- Str. 14 A, 06366 Köthen
Kontaktstelle HUMANITÄRE HILFE
Tel.Nr 0151 727272 11
info@sanischule.de



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Ortschaft & Heimatverein
laden ein

Trebbichau an der Fuhne

HALLOWEEN

30.10.25
Start 18.00 Uhr
Hohnsdorfer Teich
Fackelumzug
Görziger Schalmeykapelle

GRUSEL-PARTY

Festwiese Trebbichau
mit DJ Danny

Eintritt **FREI**

Gegrilltes & Getränke Pommes Cocktailbar
Knüppelkuchen Hexenbowle Tombola

FEUERSHOW PHANTASIA

Die 3 besten Kinderkostüme
werden prämiert

Klangwelten

Ein Musikerlebnis der besonderen Art

Alan Torres - Mexiko

spielt auf Musikinstrumenten aus 5 Kontinenten



Evangelische Kirche St. Marien Sandersdorf

15.11.2025 um 17.00 Uhr, Eintritt frei

FASCHING IN THALHEIM

Schneller als der Schall,
fliegt der FKT mit Euch ins All.

15.11. & 22.11.

19:30 Uhr

Eintritt: **17,00 €**

WhatsApp +49 (1522) 8526190

BERUFSWAHLMESSE

Ganztagsschule „Adolph Diesterweg“

24. November 2025
17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Teichstraße 25 06809 Roitzsch

SAVE THE DAY

Bildung
JOB
Motivation
ARBEIT
PERSPEKTIVE
ZUKUNFT
Entscheidung
BERUFSWAHL
Bewerbung
BERUF
Ausbildung
Ziele
Studium
Zeugnis

SAVE THE DAY

Kommt vorbei & nutzt eure Chance
Zahlreiche Unternehmen aus der Region
stellen sich vor

Anmeldeschluss für interessierte Unternehmen:
20.10.2025
Anmeldung per Mail an:
r.breitenberger@sks-diesterweg-roitzsch.bildung-lsa.de

www.sks-diesterweg-roitzsch.bildung-lsa.de

ADOLPH DIESTERWEG
Sekundarschule
Ganztagsschule
ROITZSCH



THE U.S. ARMY EUROPE
AND AFRICA BAND &
CHORUS

15.12.25

**ADVENTS
KONZERT**

MEHRZWECKHALLE
SANDERSDORF

BEGINN: 19:00 UHR
EINLASS: AB 17.30 UHR

KARTEN BEI GEORG KUROPKA TEL.: 0175 2070323

LIONS CLUB BITTERFELD

30. mosaik
BÖRSE WOLFEN

JUBEL, TRUBEL,
MOsAIK!

**SAMSTAG,
15. NOVEMBER 2025
10.00 BIS 16.00 UHR
(HÄNDLEREINLASS
9.00 UHR)**

15.15 UHR
FINDET IM KLEINEN
SAAL (1. STOCK) EIN
VORTRAG MIT DEM TITEL
„UNVERÖFFENTLICHTE MOSAIKS
— VOM ARCHIVFUND ZU NEUEN
DIGEDAG-ABENTEUERN“ MIT
ANSCHLIEßENDER DISKUSSION
STATT, REFERENTEN:
HENNING KROWIASCH,
RENÉ BRECHT,
ULF S. GRAUPNER,
STEFFEN JÄHDE.

Wo:
**STÄDTISCHES KULTURHAUS
BITTERFELD-WOLFEN
PUSCHKINPLATZ 3
06766 BITTERFELD-WOLFEN**

abrafaxe.com

Veranstaltet vom MOSAIK-Online-Fanzine TANGENTUS.de und vom Verein der MOSAIK-Online-Enzyklopädie MosaPedia e.V. Unterstützt von den Fanclubs und Fanzines Alex, BMC, Digedag, Mosalier, Mosa-X und M.I.R., vom MOSAIK Steinchen für Steinchen Verlag, vom Tessloff Verlag, vom Kult Comics Verlag, vom Jugendclub '83 e.V. Wolfen-Nord, vom po(c)kt's an e.V. und vom Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Infos auf www.tangentus.de | E-Mail post@tangentus.de
Tel. 03494-25 15 4 | Mobil 0172-377 316 8

52. SESSION

DER SV FINKEN RAGUHN

eröffnet seine 52. Session unter dem Motto
**AM 14. & 15.11.'25 ZURÜCK ZU
FREITAG DEN HELDEN
14.11.2025 DER KINDHEIT**

FACKELUMZUG - 18:30 Uhr
Treffpunkt ab 18:00 Uhr
Gartenstraße [Hallesche Brücke]
Route: Gartenstraße, Am Tunnel, Markesche Straße, Festplatz

Ab 19:30 Uhr Disco mit DJ René
Eintritt 5,00 €

SAMSTAG
ab 14:00 Uhr
FASCHINGSUMZUG 15.11.2025
Treffpunkt ab 13:30 Uhr - Wittenberger Straße
ROUTE: WITTENBERGER STR.; RATHAUSSTR.; GARTENSTR.; AM TUNNEL; MARKESCHE STR.; FESTPLATZ

ab ca. 16 Uhr Programm der Finken
ab ca. 18.30 Uhr Party mit DJ René
Eintritt 5,- €

FESTPLATZ AM ALTEN HEIZWERK
MARKESCHE STRASSE 63 A IN RAGUHN

**Finken Helau! Möge unser Fasching bunt, fröhlich
und voller unvergesslicher Momente sein!**

LUMPENBALL 22.11.2025 - Restaurant Syrtaki Raguhn
Kartenvorbestellungen an Nicole Salber
per WhatsApp / SMS unter 0177 / 7166676
Kartenverkauf am 10. & 11.11.2025 jeweils von 16.30-18 Uhr
im Vereinsgebäude Raguhn Mittelstr.19 [ehem. Kindergarten]

Reppichauer Adventsmarkt

Am Sonntag, den 30.11.25

ab 14:00 Uhr

- Eröffnung des Adventsmarktes
- Ulfs kleine Blasmusik

ab 14:15 Uhr

- Besuch vom Weihnachtsmann
- Programm der Kindertagesstätte
- Tanzmäuse Reppichau

ab 16:30 Uhr

- Auftritt der Theatergruppe in der Kirche
- Leckere Speisen und Getränke

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!**



Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Auf den Stufen der Köthener Jakobskirche ...

... geben am **25. Oktober** um 11 Uhr die Bläser des Schloss-consortiums „Herbstlieder“ zum Besten. Natürlich erklingen auch wieder konzertante kurze Stücke und geistliche Lieder wie „Du meine Seele singe“. Der Eintritt ist frei.

Lesenachmittag in Greppin

„Von Heiter bis Ulkig“ geht es am **25. Oktober** ab 15 Uhr in der Heimatstube Greppin (Schrebergartenstraße 10d) zu. Evelyn Brade, Jana Stolze-Kappphammel und Astrid Lanzke laden Sie zu einem Potpourri der Unterhaltung. Reden ist Silber, lachen ist Gold! Und Kaffee und Kuchen gibt es obendrauf.

Konzert mit „Bube- Dame- König“ in Zerbst

Der November ist für seine grauen Tage und sein Schmutdelwetter bekannt. Um ein paar wärmende Sonnenstrahlen in den oftmals trüben Alltag zu locken, spielt das Ensemble „Bube- Dame- König“ aus Halle/Saale. Folkmusik in besonderer Weise arrangiert.

Von der Saale bis zur Irischen See geht die Reise am Samstag, den **1. November** in der St. Trinitatis- Kirche in Zerbst/Anhalt. Lassen Sie sich zu diesem musikalischen Leckerbissen ganz herzlich einladen. Einlass: ab 18:15 Uhr, Beginn 19 Uhr Pause mit Getränken Eintritt: 15 Euro, ermäßigt: 12 Euro.

Bild-Buch-Musik in der Engelkirche Friedersdorf

Am **2. November** öffnet die Engelkirche Friedersdorf ihre Türen. Ab 15 Uhr mit einer Bilderausstellung der Hobbykünstlerin Ines Mühlberg aus Bitterfeld, ab 16 Uhr mit einem Konzert, bei dem das Brandiser Bläserquartett auf ein Schlagzeug trifft.

Gespielt werden Werke von Bach und Wagner aber auch beliebte Evergreens, Schlager oder Ploka. Das alles bei freiem Eintritt.

Festkonzert 150 Jahre Kirchenweihe der Christuskirche Bobbau

Leitung: Landesposaunenwart Steffen Bischoff

Auf den Tag genau vor 150 Jahren, am 8. November 1875 wurde die Christuskirche Bobbau feierlich geweiht. Das Festkonzert des Bläserkreises Anhalt am **8. November** um 17 Uhr beschließt das Jubiläumsjahr 2025 nach zahlreichen Veranstaltungen mit strahlendem Glanz. Die Leitung des Konzerts übernimmt Landesposaunenwart Steffen Bischoff, der Eintritt ist frei.

Kammermusik in der Johanniskirche Wolfen

Nadine Baer an der Trompete und René Mangliers an Orgel und Piano hören Sie am **8. November** um 16 Uhr in der Evangelischen Johanniskirche Wolfen. Es erwartet Sie Kammermusik unter dem Titel „Festliche Trompete“. Der Eintritt ist frei.

Der Ornithologische Verein „J.F. Naumann“

Köthen e.V. lädt ein

Der Ornithologische Verein „J.F. Naumann“ Köthen e.V. lädt ein zur Internationale Wasservogelzählung am **11. November** sowie zum Vereinsabend unter der Überschrift „Bedeutende Ornithologen des 19. und 20. Jahrhunderts“ am **19. November**. Auf Grund der Restaurierungsarbeiten im Schloss Köthen, finden die Vereinsabende bis auf Weiteres jeweils um 18:30 Uhr im Forellenhof, in Großspaschleben statt.

Konzert zum Ewigkeitssonntag

Am **Sonntag, dem 23. November 2025** gibt es um 15 Uhr in der Großen Trauerhalle auf dem Friedhof Wolfen-Stadt (Friedensallee 2) ein Verstorbenengedenken am Ewigkeitssonntag unter dem Motto "Meine Seele ist stille in dir". Der Evangelische Kirchenchor Wolfen singt unter der Leitung von Kirchenmusiker René Mangliers besinnliche und trostreiche Lieder. Pfarrerin Ina Killyen aus Raguhn wird eine Andacht halten und an die Verstorbenen des letzten Jahres erinnern. Für jeden wird eine Kerze entzündet.





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 19 | Ausgabe 20

Freitag, den 24. Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Beschlussprotokoll der 11. Sitzung des Kreistages am 02.10.2025

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

- + Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 des AZV Westliche Mulde

Bekanntmachung des Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- + Hinweisbekanntmachung

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll

der 11. Sitzung des Kreistages am 02.10.2025

Beschluss-Nr. 082-11/2025

2. Änderungssatzung zur Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld (Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld)

Beschluss:

Der Kreistag des LK Anhalt-Bitterfeld beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung zur Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld) einschließlich der Anlagen 1 I bis 1 IX.

Beschluss-Nr. 083-11/2025

Beschluss des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt, das integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die eigenen Zuständigkeiten in der vorliegenden Fassung.

Beschluss-Nr. 084-11/2025

Beantragung von Fördermitteln für Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement nach Kommunalrichtlinie

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt, den Landrat mit der Beantragung von Fördermittel für ein Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement zu beauftragen, um die Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld schrittweise umzusetzen und ein Klimaschutz-Controlling aufzubauen.

Beschluss-Nr. 085-11/2025

1. Änderung des Leistungsvertrages über die Abfallentsorgung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zwischen Landkreis Anhalt-Bitterfeld und Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der 1. Änderung des Leistungsvertrages über die Abfallentsorgung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zwischen Landkreis Anhalt-Bitterfeld und Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH zu.

Beschluss-Nr. 086-11/2025

Richtlinie des LK Anhalt-Bitterfeld über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im ländlichen Raum

Beschluss:

Der Kreistag des LK beschließt die als Anlage beigefügte „Richtlinie des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum“.

Beschluss-Nr. 087-11/2025

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Kultur- und Kunstförderrichtlinie)

Beschluss:

Der Kreistag des LK beschließt die als Anlage beigefügte „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Kultur- und Kunstförderrichtlinie)“.

Beschluss-Nr. 088-11/2025

Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2024

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2024.

Beschluss-Nr. 089-11/2025

Antrag der Fraktion Freie Wähler Anhalt-Bitterfeld zur Veränderung der Besetzung mit einer sachkundigen Einwohnerin im Bildungs- und Sportausschuss

Beschluss:

Der Kreistag beschließt folgende Veränderung bei der Besetzung des Bildungs- und Sportausschusses:

bisherige sachkundige **Frau Iris Hamella**

Einwohnerin:

neue sachkundige Einwohnerin: **Frau Peggy Schmidt**

gez. Grabner

Landrat



Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Bekanntmachung

des Jahresabschlusses 2024 des AZV Westliche Mulde

1. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des AZV Westliche Mulde

Die Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde beschließt auf der Grundlage des § 19 (4) Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 für den AZV Westliche Mulde gemäß beiliegendem Prüfbericht:

Bilanzsumme:	136.250.229,11 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf:	
- das Anlagevermögen	132.118.995,94 €
- das Umlaufvermögen	4.003.742,17 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	127.491,00 €
davon entfallen auf der Passivseite auf:	
- das Eigenkapital	22.164.829,13 €
- die Sonderposten aus Zuwendungen	26.606.820,55 €
- die Sonderposten aus Verrechnung	5.565.564,94 €
der Abwasserabgabe	
- die empfangenen Ertragszuschüsse	35.837.422,12 €
- die Rückstellungen	1.038.326,30 €
- die Verbindlichkeiten	45.037.266,07 €

Jahresgewinn:	367.196,45 €
Summe der Erträge	14.354.241,74 €
Summe der Aufwendungen	13.987.045,29 €

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2024 in der obengenannten Form fest und erteilt der Verbandsgeschäftsführerin die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2024.

2. Jahresgewinn

Die Verbandsversammlung beschließt mit dem Jahresergebnis 2024 wie folgt zu verfahren:

Der Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr 2024 in Höhe von 367.196,45 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde, Bitterfeld-Wolfen, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde, Bitterfeld-Wolfen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbandes zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang

mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat. [...]

Dessau-Roßlau, 16. Mai 2025

DR. DORNBACH & PARTNER TREUHAND GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Seyring Balke
Steuerberaterin Wirtschaftsprüfer

4. Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 16. Mai 2025 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Im Auftrag

gez. Müller
Fachbereichsleiter

5. Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2024 liegt ab dem **07.10.2025**, an sieben aufeinander folgenden Werktagen, zur Einsichtnahme im Betriebssitz des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde, in Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Wolfen, Bahnhofstraße 14a, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr (dienstags bis 18.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr) öffentlich aus.

Bitterfeld-Wolfen, den 06.10.2025

gez. K o e c k e r i t z
Verbandsgeschäftsführerin
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Bekanntmachung des Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

Hinweisbekanntmachung

Mit Datum vom 20.10.2025 wurde auf der Internetseite des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG) unter der Internetadresse www.zwag-ghc.de folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

„Einladung und Tagesordnung zur Verbandsversammlung des ZWAG am 30.10.2025“

Für weitere Rückfragen oder Informationen steht Ihnen der ZWAG gern zur Verfügung.

..... Ende amtlicher Teil





POTTENSTEIN / FRÄNKISCHE SCHWEIZ

EIN HERZLICHES „GRÜSS GOTT“ IM FELSENSTÄDTCHEN POTTENSTEIN

Inmitten einer der romantischsten Regionen Bayerns -
Synonym für gelebtes Brauchtum und romantische
Erlebnisse.

Wussten Sie, dass unsere Region, das „Land der
Burgen, Höhlen und Mühlen“ mit einigen
bemerkenswerten Superlativen aufwarten kann und
dabei ihre Gemütlichkeit nicht verloren hat?

FRÄNKISCHE SCHWEIZ, DAS URLAUBSGEBIET MIT

- ✓ der höchsten Brauereidichte der Welt
- ✓ den meisten und schönsten Osterbrunnen
der Welt
- ✓ den meisten Kletterrouten in ganz Europa
- ✓ dem größten Kirschenanbaugebiet
Mitteleuropas
- ✓ den größten Tropfsteinhöhlen
Mitteleuropas
- ✓ den meisten Kirchweihen in Deutschland
- ✓ den meisten Burgen und Burgruinen
in Deutschland

Infos: Tourismusbüro Pottenstein 91278 Pottenstein - www.pottenstein.de


Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de




jobs-regional.de
 by LINUS WITTICH



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS

IN IHRER REGION

NICHT NUR STROM, SONDERN JEDE MENGE SPANNUNG!

KOMM INS TEAM ALS NETZMEISTER ODER NETZMONTEUR STROM (M/W/D)

ALLE INFOS HIER:








Fuerteventura-Traumreise 2026



mit FLY & HELP und
Schlagerstars unter Palmen

*** ALL-INCLUSIVE ***



p. P. ab
1.099 €

z.B. 25.-2.5.2026 ab/bis
Frankfurt, Doppelzimmer, inkl.
Flug und All Inclusive
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW26

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026**“ ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung** und **Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«



Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung und Peter Wackel

Weitere Infos unter: **www.schlager-kanaren.de**



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.
www.fly-and-help.de

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- »Nacht des Deutschen Schlagers 2026«
- »Disco-Frühshoppen Pool-Party«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten:

25.4. – 2.5. (8-tägig, 7 Nächte)	ab 1.099 € p. P.
22.4. – 2.5. (11-tägig, 10 Nächte)	ab 1.349 € p. P.
22.4. – 6.5. (15-tägig, 14 Nächte)	ab 1.699 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf und München buchbar



Ausführlicher
Reiseverlauf!

condor

R2
HOTELS

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

TRAUMREISEN – NAMIBIA & SÜDAFRIKA

mit FLY & HELP Schulbesuch



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

p. P. ab
2.799 €

im DZ vom
17.1.-29.1.2026 (Frankfurt) /
18.1.-30.1.2026 (München)
13-tägig inkl. Flug
und Rundreise

p. P. ab
3.599 €

im DZ vom 18.1.-4.2.2026
18-tägig inkl. Flug
und Rundreise

NAMIBIA

Erleben Sie die Vielfalt der Natur Namibias!

1.+ 2. Tag: Anreise – Windhoek; 3.+4. Tag: Windhoek; 5. Tag: Windhoek – Sossusvlei; 6. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon; 7. Tag: Namibwüste – Swakopmund; 8. Tag: Swakopmund; 9. Tag: Swakopmund – Etosha Region; 10. Tag: Etosha Nationalpark; 11. Tag: Etosha Region – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 12. + 13. Tag: Abreise und Ankunft in Deutschland.

Inklusivleistungen u. A.

- Direktflug mit Discover Airlines von Frankfurt oder München nach Windhoek und zurück in der Economy-Class
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der guten Mittelklasse; 10 x Frühstück; 6 x Abendessen
- je eine Stadtrundfahrt in Windhoek und Swakopmund, 2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pfanne, **FLY & Help Schulbesuch**, Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Eintrittsgelder für die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW26-1

Einzelzimmerzuschlag: 599 €

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

Entdecken Sie auf einer Reise zwei vielseitige Länder!

Tag 1– 7: siehe Reiseverlauf von Namibia.

8. Tag: Swakopmund – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 9. Tag: Midgard Country Estate – Weiterflug: Windhoek – Johannesburg; 10. Tag: Johannesburg – Hazyview; 11. Tag: Hazyview – Kruger National Park; 12. Tag: Hazyview – Johannesburg; 13. Tag: Weiterflug: Johannesburg – Gqeberha – Tsitsikamma Nationalpark; 14. Tag: Tsitsikamma – Oudtshoorn; 15. Tag: Oudtshoorn – Kapstadt; 16. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung; 17. Tag: Kapstadt; 18. Tag: Kapstadt – Abreise; 19. Tag: Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen u. A.

- Nachtflug ab/bis Frankfurt mit maximal 1x Umstieg, in der Economy-Class
- 2 Kontinental-Flüge: Windhoek – Johannesburg, Johannesburg – Port Elizabeth
- 15 Übernachtungen mit Frühstück und 3x Abendessen in Namibia
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Viele Ausflüge und Eintrittsgelder



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW26-2

Einzelzimmerzuschlag: 729 €



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

E-Mail: reisen@fh-travel.de · Tel.: 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

FASZINATION PADEL

Schnell, dynamisch,
FUNtastisch

Faszination Padel ist DAS Buch für Padelspieler, -vereine, und -interessierte. Das Handbuch beleuchtet alle Aspekte der rasant wachsenden Sportart und wird u.a. vom Deutschen Padelverband sowie von Trainerlegende Hernan Flores empfohlen.

Faszination Padel vermittelt ein umfassendes Wissen über Technik, Taktik und Regelkunde dieses überaus dynamischen Trendsports: Thematisiert werden grundlegende technische und taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung, aber auch bei Aufschlägen und Spezialschlägen. Das Buch informiert darüber hinaus über das Verbandsgeschehen in Deutschland, die richtige Ausrüstung und über Padel als Wettkampfsport. Aber auch die Geschichte des Sports kommt in diesem Buch nicht zu kurz!

Die ganze Welt der Trendsportart
Padel auf einen Klick: www.padeleros.de

Christian Bonk – Faszination Padel:
Ausrüstung – Technik – Taktik – Regeln
Meyer & Meyer Verlag | 1. Auflage, Oktober 2024
ISBN: 978-3-8403-7928-4



176 Seiten,
in Farbe
26,-€

Qualität seit 1991

Glocke
POOL



poolüberdachung24.de
pool-glocke.de

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BRIEFUMSCHLÄGE | KUGELSCHREIBER |
WERBEMITTEL | BLÖCKE U.V.M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:

agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!



heimat
shoppen

heimat-shopper werden

1. und 2.11.2025
Dessau-Roßlau

Mit freundlicher Unterstützung durch



Heimat shoppen 2025 in Dessau-Roßlau – gemeinsam einkaufen, entdecken und genießen

Anzeige

Am 01. und 02. November 2025 findet das bundesweite Format Heimat shoppen zum dritten Mal in Dessau-Roßlau statt. Auch in diesem Jahr laden die Händler vor Ort wieder ein und bieten ein vielfältiges Einkaufserlebnis mit besonderen Aktionen.

Mit dabei sind Angelika's Weinladen, Sloboda, Passepartout, Zoo Günther, Baran Art Home, Kaseee, Doreen's Kreativladen, Betten Lange, Die Camera und das Rathaus-Center mit über 80 Geschäften.

Bei Zoo Günther warten tierische Angebote, während Angelika's Weinladen mit hochwertigen Weinen und Spezialitäten zum Entdecken und gemütlichen Verweilen einlädt. Passepartout präsentiert Materialien und Ideen rund ums Basteln und Gestalten, zudem bieten Doreen's Kreativladen und Baran Art Home Mitmachworkshops an. Bei Kaseee können kleine Girlanden gebastelt werden, während live Aquarelle im Schaufenster angefertigt werden. Darüber hinaus hält Betten Lange kuschelige Wohlfühlprodukte passend zur Jahreszeit bereit.

Außerdem wird es an diesen Tagen eine Los-Aktion geben: Wer bei den teilnehmenden Händlern einkauft, erhält ein Los und kann tolle Preise oder Gutscheine gewinnen.

Das Heimat shoppen bietet die perfekte Gelegenheit, lokale Geschäfte zu unterstützen und die Vielfalt der Stadt zu erleben – ob für den kleinen Einkauf zwischendurch, die besondere Geschenkidee oder einfach für einen entspannten Bummel durch die Innenstadt.

Gefördert durch: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen/ Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren